



**Dr. Hans Thalmann**  
Führungsberatung in  
Politik und Kultur

Rothstrasse 6, CH-8610 Uster/ZH  
Telefon 044 942 34 18  
email: h.th@bluewin.ch

Gemeinde Bergdietikon AG

## Projekt «Zäme i d Zuekunft» – Stand Herbst 2011

Dossier vom Gemeinderat verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben am 19. September 2011

- Vorwort des Gemeinderates
- Die Instrumente politischer Führung (weiss)
  - Sinn und Zweck
  - Grafik und Beschrieb
- Kenngrössen 10/13 (orange)
- Lagebeurteilung 2011 (gelb)
- Leitbild (grün)
- Leitsätze (dunkelgrün)
- Umsetzungsprogramm 12/16 (dunkelblau)
- Ideenspeicher 2011 (blau)
- Archiv (grau)
- Bevölkerungsumfrage 2010 (weiss)
  - Auswertung der Antworten auf die Fragen
  - Was gefällt Ihnen besonders an Bergdietikon?
  - Was stört Sie?
  - Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?

*Politisch führen heisst: Weit vorausschauend und umsichtig auf klare Ziele zusteuern.*



GEMEINDE  
8962 Bergdietikon

Gemeinderat Bergdietikon  
Schulstrasse 6, 8962 Bergdietikon  
Tel. 044 746 31 50, Fax 044 741 54 50  
gemeinderat@bergdietikon.ch  
www.bergdietikon.ch

Bergdietikon, Ende September 2011

## Meinung der Bevölkerung berücksichtigen

Regierungen wird häufig vorgeworfen, am Volk vorbei zu politisieren. Um dies zu verhindern, aber auch, um die Zukunft unserer Gemeinde möglichst sinnvoll planen zu können, wurde ein Gemeinde-Planungsprojekt unter dem Namen „Zäme i d Zuekunft“ ins Leben gerufen. Ein erster Schwerpunkt war eine breit angelegte Bevölkerungs-Befragung. Die hohe Beteiligungsquote von deutlich über 30 % verdeutlicht, wie sehr Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit schätzten, ihre Meinungen kund zu tun.

Die Auswertung der Antworten zeigt, dass insgesamt Zufriedenheit herrscht in Bergdietikon! So gab es keine Mehrheiten, die Unzufriedenheit gegen einen bestimmten Sachverhalt ausdrückten. Erfreulicherweise blieben auch Beleidigungen oder persönliche Attacken völlig aus. Dies ist um so stärker zu werten, als die Umfrage in die Zeit der mit viel Polemik begleiteten Golfplatz-Abstimmung fiel. Weiter stellte sich erwartungsgemäss heraus, dass der alte Spruch „Allen recht getan, ist ein Ding das niemand kann“ auch hier seine Berechtigung hat: 50 waren dafür, dass eine Sache gemacht oder ein Tatbestand vorhanden ist, 60 waren in dieser Frage genau gegenteiliger Ansicht, und dies für alle möglichen (und unmöglichen) Sachverhalte.

Erfreulich deutlich kam aber heraus, dass eine deutliche Mehrheit drei Dinge wünscht: a) ein Dorfzentrum in Bergdietikon, b) Wohnraum für ältere Menschen und c) Lokalitäten wo, resp. Anlässe, an denen man sich treffen und die Gemeinschaft fördern kann. Das hat den Gemeinderat besonders gefreut: es ist schön, wenn eine Bevölkerung derartige Anliegen in den Mittelpunkt stellt. Und der Gemeinderat ist befriedigt, dass er genau diese drei Dinge bereits einige Zeit vor der Befragung ebenfalls ins Zentrum der mittel- bis langfristigen Ziele gestellt hat.

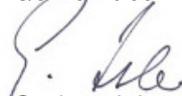
Und mittel- bis langfristig heisst, dass uns das aus den Resultaten der Befragung erarbeitete Leitbild über die Legislaturperiode dieser Regierung hinaus beschäftigen wird. Die Langfristigkeit und die Nachhaltigkeit sind die beiden Schwerpunkte und Hauptziele des gesamten Projektes. Nur so macht es Sinn, ein derartiges Projekt auf die Beine zu stellen und zu finanzieren. Der jetzige und der zukünftige Gemeinderat sind nun in der Pflicht, Leitbild und Leitsätze bestmöglich umzusetzen. Ob allerdings Bergdietikon dereinst Mittelmeer-Anschluss haben wird, wie das in einer Antwort gewünscht wurde, ist doch eher fraglich...

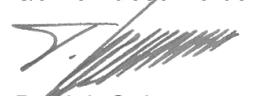
Der Gemeinderat dankt allen, die mitgemacht und damit ihre Zeit für die Zukunft unserer Gemeinde aufgebracht haben. Viel Vergnügen beim Lesen und Träumen von Bergdietikon in 30 Jahren.

## Gemeinderat Bergdietikon

Gemeindeammann

Gemeineschreiber

  
Gerhart Isler

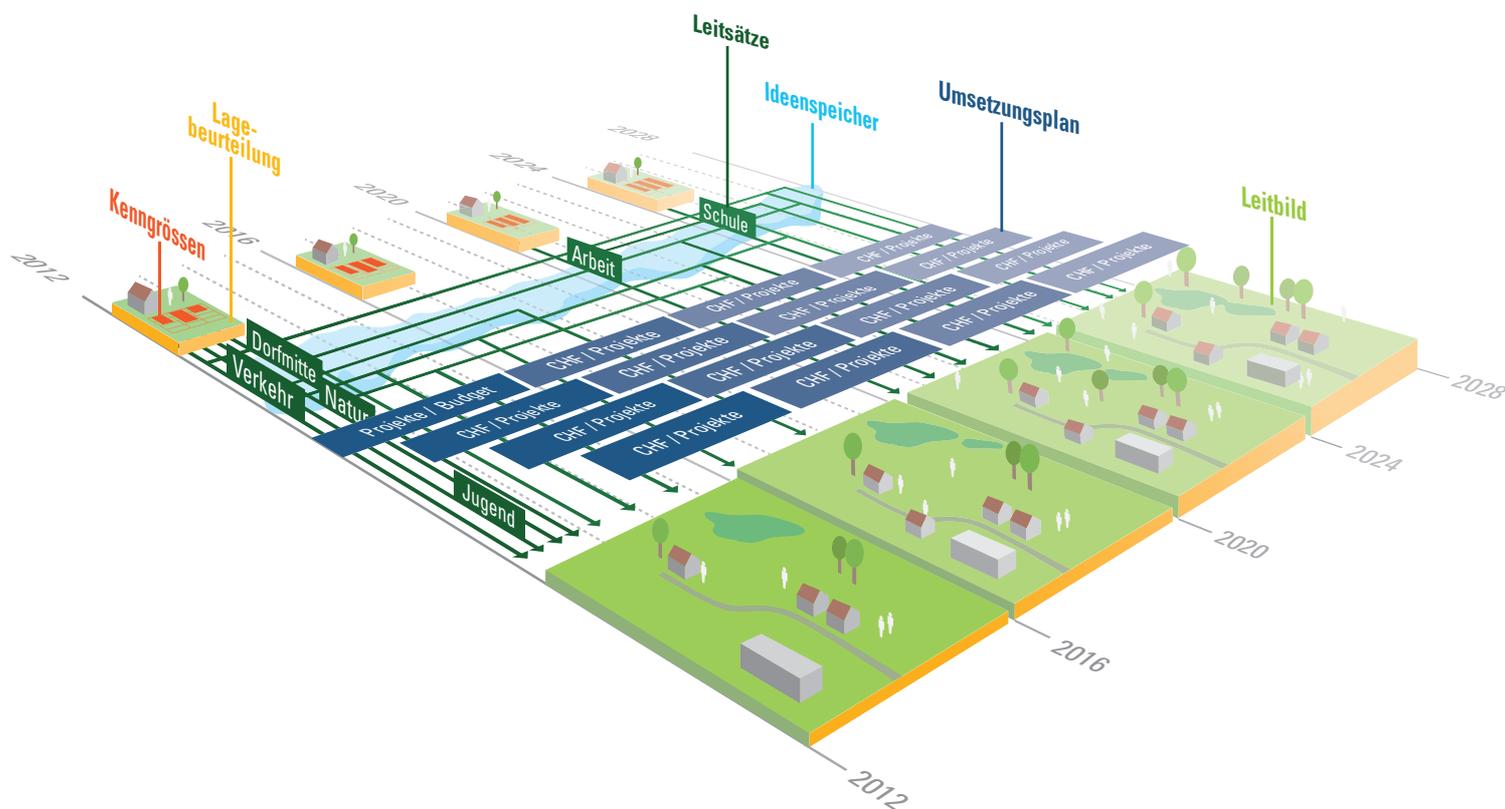
  
Patrick Geissmann

## Sinn und Zweck der Instrumente politischer Führung

Politisch führen heisst: Weit vorausschauend und umsichtig auf klare Ziele zusteuern. Die Instrumente politischer Führung erlauben dem Gemeinderat, seine politische Führungsverantwortung erfolgreicher wahrzunehmen. Die Politik des Gemeinderates wird

1. **bevölkerungsnaher:** Die traditionellen demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten werden durch regelmässige Bevölkerungsumfragen ergänzt. Alle vier Jahre erhalten alle über zwölf Jahre alten Einwohnerinnen und Einwohner einen Fragebogen zugestellt, in welchem sie nach ihrem Wohlbefinden und nach ihrer Meinung zur Gemeindepolitik befragt werden. So kommen auch jene Kreise zu Wort, die nicht stimmberechtigt sind, nämlich die Jugend und die ausländische Bevölkerung. Aus den angekreuzten Antwortmöglichkeiten und aus den Anmerkungen – nicht zuletzt auch im Vergleich mit Umfragen von früher und in andern Gemeinden – lassen sich recht klar die Bedürfnisse der Bevölkerung herauslesen.
2. **vorausschauender:** Im Leitbild wird anschaulich eine 30 Jahre voraus liegende Zukunft skizziert und die Stossrichtungen dorthin in kurze, eingängige Leitsätze gefasst. Alle vier Jahre wird diese allgemeine Ausrichtung durch die Behörden und Verwaltung überprüft. Jedes Jahr legt der Gemeinderat in einem Umsetzungsprogramm fest, mit welchen Massnahmen er nächstes Jahr den Leitsätzen nachleben und welche Ziele er in fünf Jahren erreichen will. Er schaut also stets über die eigene Amtsdauer hinaus und verknüpft die politischen Ziele mit dem Budget und dem Finanzplan.
3. **fass- und messbarer:** Das Umsetzungsprogramm enthält nur jene Anstrengungen, die bewusst der Verwirklichung des Leitbildes dienen. All die vielen Aufgaben, die zu erfüllen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, werden nicht aufgeführt. So wird fassbarer, wo hinaus die Politik will. Alle vier Jahre werden Kenngrössen erhoben, zum Teil mittels der Bevölkerungsumfrage. Sie zeigen, inwieweit die Gemeinde tatsächlich Richtung Leitbild unterwegs ist und ob das Umsetzungsprogramm Früchte trägt. So wird die Wirkung der Politik messbar.
4. **kontinuierlicher:** Dadurch, dass das Umsetzungsprogramm alle Jahre und das Leitbild, und die Leitsätze auf den neusten Stand gebracht werden, beginnt die Politik nicht immer wieder vorn vorn – insbesondere nicht bei personellen Wechseln. Dazu trägt auch der Ideenspeicher bei. In ihm lagern alle denkbaren Lösungsansätze, welche die Gemeinde Richtung Leitbild voranbringen könnten. Jährlich wird überprüft, ob neue Ideen hinein gehören, und ob Lösungsansätze daraus ins Umsetzungsprogramm aufgenommen werden.
5. **öffentlicher:** Alle Dokumente der politischen Führung sind leicht verständlich abgefasst und öffentlich zugänglich. Sie können vom Internet herunter geladen oder auf der Gemeindekanzlei in Papierform bezogen werden. Alle Stimmberechtigten erhalten jährlich das Umsetzungsprogramm mit der Weisung zum Budget. Leitbild und Leitsätze werden alle vier Jahre zusammen mit der Umfrage der ganzen Bevölkerung verschickt.

Allerdings: Die Instrumente politischer Führung erreichen ihren Zweck nur, wenn die Exekutive sie mit vereinten Kräften und überzeugt anwendet.



Zeitpunkt	Instrument	Beschrieb	Rolle der Bevölkerung und der Legislative	Rolle der Verwaltung	Rolle der Exekutive
Alle vier Jahre anfangs der Amtsdauer	<b>Kenngrößen</b>	Messbare Angaben zum Zustand der Gemeinde heute (Ist-Werte) und zum Zustand, den die Exekutive am Ende Legislatur erreicht haben will (Soll-Werte).	Liefert mit der Vierjahres-Umfrage Ist-Werte.	Trägt die Ist-Werte zusammen.	Legt die Soll-Werte per Ende Amtsdauer fest.
	<b>Lagebeurteilung</b>	Stärken, Schwächen, Chancen und Gefahren der Gemeinde, wie sie Behörden und Bevölkerung einschätzen.	Beurteilt in der Umfrage die Gemeinde.	Unterstützt die Exekutive in der Beurteilung.	Beurteilt aufgrund der Kenngrößen und Umfrageaussagen die aktuelle Lage.
	<b>Leitbild</b>	Anschauliche Skizze dessen, wie sich Behörden und Bevölkerung ihre Gemeinde und das Leben darin in 30 Jahren wünschen.	Äussert in der Umfrage die Meinung zum Leitbild.	Schlägt aufgrund der Umfrageergebnisse Anpassungen vor.	Beschliesst Anpassungen.
	<b>Leitsätze</b>	(Aus Lagebeurteilung und Leitbild sich aufdrängende) Stossrichtungen, die künftig mit besonderem Nachdruck verfolgt werden.	Beurteilt in der Umfrage, wie weit die Leitsätze erfüllt sind.	Schlägt aufgrund der Umfrageergebnisse Anpassungen vor.	Beschliesst Anpassungen.
Jährlich	<b>Ideenspeicher</b>	Liste von Lösungsansätzen, welche die Gemeinde Richtung Leitbild voranbringen könnten.	Kann jederzeit neue Lösungsansätze vorschlagen.	Bringt Vorschläge aus Bevölkerung und Verwaltung ein.	Ergänzt den Speicher. Entscheidet, welche Lösungsansätze ins Umsetzungsprogramm kommen.
	<b>Umsetzungsplan</b>	Plan der Massnahmen, welche die Gemeinde in den nächsten fünf Jahren dem Leitbild näher bringen sollen. Schlägt sich im Budget und Finanzplan nieder. Nicht enthalten sind all die Aufgaben, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist.	Kann sich im Rahmen der Budgetdebatte dazu äussern.	Erstattet Bericht über die Umsetzung im letzten Jahr. Unterstützt die Exekutive in der Erarbeitung des neuen Programms.	Legt die Fünfjahresziele, die Tätigkeit im nächsten Jahr und den Finanzbedarf fest. Unterbreitet das Programm der Gemeindeversammlung bzw. dem Parlament.

## Kenngrössen 10/13

Festgelegt vom Gemeinderates an der Sitzung vom 14. Juni 2011

Die Kenngrössen weisen auf den Zustand von Bergdietikon heute (Ist-Werte) und auf den angestrebten Zustand in vier Jahren (Soll-Werte) hin. Sie erleichtern den Gemeindebehörden, den Handlungsbedarf zu orten.

Die meisten Kenngrössen sind Einschätzungen der Einwohnerinnen und Einwohner. Sie werden alle vier Jahre in einer schriftlichen Umfrage erhoben, in Bergdietikon war dies erstmals 2010 der Fall. Die übrigen Kenngrössen betreffen Sachverhalte, die von der Bevölkerung weniger wahrgenommen werden können, aber für die Entwicklung der Gemeinde von Bedeutung sind.

Eine Kenngrösse für sich allein sagt meist noch wenig aus. Erst Vergleiche mit frühern Erhebungen oder mit andern Gemeinden verleihen ihr die nötige Aussagekraft. Die Gemeinden Domat/Ems GR, Hausen AG, Hinwil ZH, Regensdorf ZH, St. Antönien GR, Wangen-Brüttisellen ZH und Zollikofen BE benutzen die gleichen Kenngrössen. Zudem verraten die Anmerkungen aus der Umfrage anschaulicher, was hinter den Zahlen steckt.

Kurzbezeichnung	Genaue Umschreibung / Items in Umfrage	Quelle	Ist 2010	Soll 2013
Bevölkerungszahl	Zahl der Personen, die den zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde haben	Verwaltung	2 370	↗
Arbeit von Behörden und Verwaltung	In Bergdietikon leisten Behörden und Verwaltung gute Arbeit In Bergdietikon wird weitsichtig geplant und entwickelt Ich erhalte einen fairen Gegenwert für die Steuern, die ich zahle <small>Durchschnitt der Indexpunkte aus den drei Fragen</small>	Umfrage	63	↗
Information	In Bergdietikon werde ich gut über das Gemeindegesehen informiert <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	73	→
Autoverkehr	Wie beurteilen Sie in Bergdietikon das Angebot für den Autoverkehr? <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	73	→
<b>Zum Leitsatz «Wir allen leisten unsern Teil an die nachhaltige Entwicklung»</b>				
Umweltbewusstsein	In Bergdietikon wird zur Natur und Umwelt Sorge getragen <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	69	→
Gesundheit des Gemeindehaushalts (0-0-100- Formel) <sup>1</sup>	Nettovermögen bzw. Nettoschulden pro Kopf <small>Zum Zeitpunkt der Erhebung</small>	Verwaltung	2 162	→
	Zinssaldo Kosten für Fremdkapital minus Erträge aus Finanzvermögen <small>Durchschnitt der letzten vier Jahre</small>	Verwaltung	Angabe folgt	
	Selbstfinanzierungsgrad <small>Durchschnitt der letzten zehn Jahre</small>	Verwaltung	337	↘
Steuerkraft	Nettosteuerertrag zu 100 % der natürlichen und juristischen Personen (Finanzausgleichszahlungen nicht mitgerechnet) geteilt durch Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner <small>Neueste erhältliche Zahl in Franken</small>	Verwaltung	4 345	→
Arbeitsplätze	Zahl der Personen, die mehr als 6 Stunden pro Woche einer vertraglich vereinbarten Arbeit in der Gemeinde nachgehen <small>Neueste erhältliche Zahl</small>	Betriebszählung	1 004	→
Öffentlicher Verkehr	Wie beurteilen Sie in Bergdietikon das Angebot des öffentlichen Verkehrs? <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	56	↗
Langsamverkehr	Bergdietikon ist ein guter Ort für Leute, die zu Fuss oder per Velo unterwegs sind <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	55	→
Verkehr allgemein	In Bergdietikon sind die Verkehrsfragen gut gelöst <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	59	↗
Einbezug ins Gemeindeleben	Bergdietikon ist ein guter Ort, um sich am Gemeindeleben aktiv zu beteiligen (in Vereinen, in Arbeitsgruppen ...) <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	71	→
Integration der ausländischen Bevölkerung	In Bergdietikon sind Menschen anderer Herkunft gut integriert <small>Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen</small>	Umfrage	68	→

<sup>1</sup> Die 0-0-100-Formel bedeutet: Eine Gemeindehaushalt ist dann nachhaltig gesund, wenn die Schulden null Franken, der Zinssaldo null Franken und der Selbstfinanzierungsgrad 100 Prozent beträgt.

Gemeinde Bergdietikon  
 Projekt «Zäme i d Zuekunft» – Stand Herbst 2011

Fortsetzung Kenngrössen 10/13

Kurzbezeichnung	Genauere Umschreibung / Items in Umfrage	Quelle	Ist 2010	Soll 2013
<b>Zum Leitsatz «Wir hegen unsere wertvolle Natur- und Kulturlandschaft»</b>				
Naherholungsgebiete	Wie beurteilen Sie in Bergdietikon die Möglichkeiten zur Naherholung? Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	89	➔
<b>Zum Leitsatz «Wir bieten Jung und Alt, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen»</b>				
Begeisterte	Ich bin begeistert von Bergdietikon – hier sehe ich meine Zukunft Anteil der Antwortenden in %	Umfrage	17	➔
Bald Abspringende	Es gibt viele Dinge, die mich in Bergdietikon stören. Ich denke oft über eine persönliche Veränderung nach Anteil der Antwortenden in %	Umfrage	5	➔
Wohlbefinden	Bergdietikon ist ein guter Ort in meiner Lebenssituation In Bergdietikon lebe ich alles in allem gerne Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen	Umfrage	76	↗
Heimatgefühl	In Bergdietikon fühle ich mich wohl und zu Hause Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	80	➔
Sicherheitsgefühl	In Bergdietikon fühle ich mich sicher Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	78	➔
Angebote gesamthaft	In Bergdietikon finde ich alles, was ich zur Gestaltung des Lebens brauche Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen.	Umfrage	58	↗
Einkaufsmöglichkeiten	Bergdietikon ist ein guter Ort zum Einkaufen Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	39	➔
Gesundheitsförderung	In Bergdietikon wird genügend für die Gesundheit der Bevölkerung gemacht Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	64	↗
Medizinische Versorgung	Wie beurteilen Sie in Bergdietikon die medizinische Versorgung? Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	61	➔
Alters- und Behindertenfreundlichkeit	Bergdietikon ist ein guter Ort zum Altwerden Wie beurteilen Sie in Bergdietikon die Behindertengerechtigkeit? Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen	Umfrage	57	↗
<b>Zum Leitsatz «Wir setzen auf Bildung, Sport und Kultur»</b>				
Familienfreundlichkeit	Bergdietikon ist ein guter Ort um Kinder gross zu ziehen Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	76	↗
Volksschule	Wie beurteilen Sie in Bergdietikon die Qualität der öffentlichen Schulen? Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	68	↗
Abwanderung in Privatschulen	Anteil der schulpflichtigen Kinder, die von den Eltern in eine Privatschule geschickt werden Durchschnitt der letzten vier Jahre in %	Schulverwaltung	Wird erst ab 2013 erhoben	
Kulturelles Leben	Bergdietikon ist ein guter Ort für Kulturelles Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	42	↗
Freizeitangebote	Bergdietikon ist ein guter Ort für die Freizeitgestaltung Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	60	↗
<b>Zum Leitsatz «Wir schaffen zentrale Bagnungsorte»</b>				
Kontaktmöglichkeiten	In Bergdietikon finde ich leicht Kontakt Anzahl Indexpunkte von 100 möglichen	Umfrage	61	↗
Öffentlicher Raum	Wie beurteilen Sie in Bergdietikon den öffentlichen Raum? (Pärke, Spielplätze etc.) Wie beurteilen Sie in Bergdietikon das Ortsbild? Durchschnitt der Indexpunkte aus beiden Fragen	Umfrage	60	↗

## Lagebeurteilung 2011

Von der Gruppe «Zäme i d Zuekunft» am 26. März 2011 verabschiedet und am 29. April 2011 bestätigt

Die Lagebeurteilung wurde von der breit abgestützten Gruppe «Zäme i d Zuekunft» in zwei Sitzungen und einer Zwischenaufgabe erarbeitet. Grundlage bildeten die Ergebnisse umfangreicher Vorabklärungen, zu welcher eine flächendeckende Bevölkerungsumfrage, Klassenarbeiten auf verschiedenen Schulstufen, Hearings mit Interessengruppen und Interviews mit Schlüsselpersonen und das Studium von Berichten gehörten.

Die Lagebeurteilung wird künftig anfangs einer Amtsdauer von Behörden und Verwaltung überprüft. Als Grundlage dazu dienen jeweils die Ergebnisse einer Bevölkerungsumfrage und eine Reihe statistischer Kenngrössen.

<b>Stärken von heute</b> die wir bewahren und ausbauen wollen	<b>Schwächen von heute</b> die wir überwinden wollen
<ol style="list-style-type: none"><li>1) Nah bei der Stadt und doch auf dem Land</li><li>2) Vielfältige Natur- und Kulturlandschaft</li><li>3) Super Verkehrslage</li><li>4) Gesunde Gemeindefinanzen</li><li>5) Überschaubar</li><li>6) Sicher und sauber</li><li>7) Ruhig</li><li>8) Kinder- und familienfreundlich</li><li>9) Ideales Industriegebiet</li><li>10) Aufgeschlossene Bevölkerung</li><li>11) Politisch aufgeweckt</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1) Autoabhängig</li><li>2) Wohin, wenn ich einmal betagt bin?</li><li>3) Rutschgebiet*</li><li>4) Wo ist die Mitte unseres Dorfes?</li><li>5) Magerer ÖV</li><li>6) Junge Leute kommen nicht auf ihre Kosten</li><li>7) Ein Grenzfall (zwischen den Kantonen ZH und AG und zwischen den Bezirken Bremgarten und Baden)</li></ol> <p>* Diese Schwäche können wir nicht überwinden, aber wir wollen sie beachten und daraus das Beste machen.</p>
<b>Chancen von morgen</b> die wir packen wollen	<b>Gefahren von morgen</b> denen wir begegnen wollen
<ol style="list-style-type: none"><li>1) Die Schule weiter entwickeln</li><li>2) Eine nachhaltige Energiepolitik verfolgen</li><li>3) Orte der Begegnung schaffen</li><li>4) In Sport, Freizeit und Kultur investieren</li><li>5) Eine nachhaltige Landwirtschaft fördern</li><li>6) Gemeinsam sein Wohnquartier erneuern</li></ol>	<ol style="list-style-type: none"><li>1) Wohnraum nicht mehr bezahlbar</li><li>2) Rückzug in die private Idylle</li><li>3) Schlechte Bevölkerungsdurchmischung</li><li>4) In der Entwicklung stehen bleiben</li><li>5) Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen verschwinden</li></ol>

## Gemeinde Bergdietikon Projekt «Zäme i d Zuekunft» – Stand Herbst 2011

Das nachstehende Leitbild wurde am 30. April 2011 von der Gruppe «Zäme i d Zuekunft» einstimmig verabschiedet und am 16. Mai 2011 vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Künftig wird das Leitbild anfangs einer Amtsdauer von Behörden und Verwaltung überprüft. Grundlage dazu bilden jeweils die Ergebnisse der neuesten Bevölkerungsumfrage.

Das Leitbild beschreibt, wie sich Behörden und Bevölkerung ihr Bergdietikon und das Leben darin in 30 Jahren wünschen. Es soll Leitschnur sein für alle, welche die Gemeinde mitgestalten.

## Leitbild Bergdietikon

So sehen wir unser Bergdietikon im Jahr 2041: Ein ruhiger Wohnort ob dem Limmattal – stadtnah ländlich. Umgeben von einer wertvollen Natur- und Kulturlandschaft mit ihren schmucken Weilern und dem sagemuwobenen Egelsee. Und nur wenige Bus- und Bahnminuten von Zürich entfernt.

Hier leben rund 3 200 Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft miteinander in Frieden und Sicherheit. Sie alle finden, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen – die Jugend eine Tagesschule und vielfältige Freizeitmöglichkeiten, junge Familien bezahlbaren Wohnraum und alte Menschen das Notwendige für den Lebensabend.

Wir alle fühlen uns hier zu Hause und leisten unseren Teil an die nachhaltige Entwicklung<sup>1</sup> unserer Gemeinde, sei es im Wohnquartier, im Naturschutzgebiet, in Vereinen, in Abstimmungen oder in Behörden. Festliche Anlässe und zentrale Begegnungsorte erleichtern uns, Kontakte zu knüpfen.

Gerne nutzen wir auch das reiche Konsum-, Kultur-, Sport- und Arbeitsangebot der Region. Umgekehrt suchen viele von dort bei uns Erholung. Auch die 800 Arbeitsplätze an der Reppisch und die Landwirtschaftsprodukte vom Berg sind begehrt. Die Region schätzt uns und wir schätzen die Region.

Und was ist das Erfolgsrezept, das Bergdietikon bis 2041 soweit bringt? Eine mutige, vorausschauende Politik, der haushälterische Umgang mit den Ressourcen und der offene Dialog zwischen Behörden und Bevölkerung, aber auch untereinander.

---

<sup>1</sup> Zur nachhaltigen Entwicklung gehören eine intakte Umwelt, eine solidarische, gut gebildete und gesunde Gesellschaft und eine leistungsfähige Wirtschaft und, die auch nächsten Generationen ermöglichen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

Die nachfolgenden Leitsätze wurden von der Gruppe «Zäme i d Zuekunft» am 30. April 2011 einstimmig verabschiedet und am 16. Mai 2011 vom Gemeinderat in Kraft gesetzt.

Die Leitsätze sind die politischen Stossrichtungen, die in den nächsten Jahren mit besonderem Nachdruck verfolgt werden. Der Gemeinderat passt sie alle vier Jahre der neuen Lagebeurteilung und dem überprüften Leitbild an. Ist ein Leitsatz erfüllt, verschwindet er. Wenn nötig werden neue Leitsätze aufgenommen und verfolgt.

## Leitsätze

- A) Wir alle leisten unsern Teil an die nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraums.<sup>1</sup>
- B) Wir hegen unsere wertvolle Natur- und Kulturlandschaft.
- C) Wir bieten Jung und Alt, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen.
- D) Wir setzen auf Bildung, Sport und Kultur.
- E) Wir schaffen zentrale Begegnungsorte.

---

<sup>1</sup> Vgl. auch Fussnote zum Leitbild, wo wir beschreiben, was wir unter «nachhaltiger Entwicklung» verstehen. Mit «unserm Lebensraum» meinen wir nicht nur unsere nächste Umgebung, sondern auch die ganze Region, in der wir leben und uns bewegen.

## Umsetzungsprogramm 12/16 Verabschiedet vom Gemeinderat am 19. September 2011

Das Umsetzungsprogramm enthält jene Anstrengungen, mit denen der Gemeinderat dem Leitbild in nächster Zeit näher kommen will. All die vielen weitem Aufgaben, die zu erfüllen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, sind darin nicht enthalten.

LEITBILD	LEITSÄTZE	UMSETZUNGSPROGRAMM 12/16							
		PROJEKT	Lösungsansätze aus dem Ideenspeicher, die sicher im Projekt verfolgt werden <sup>1</sup> .	Federführung	Zustand 2016	Tätigkeit 2012	Finanzbedarf (in 1 000)		
							2012	13-16	
<p>So sehen wir unser Bergdietikon im Jahr 2041: Ein ruhiger Wohnort ob dem Limmattal – stadtnah ländlich. Umgeben von einer wertvollen Natur- und Kulturlandschaft mit ihren schmucken Weilern und dem sagemuwobenen Egelsee. Und nur wenige Bus- und Bahnminuten von Zürich entfernt.</p> <p>Hier leben rund 3 200 Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft miteinander in Frieden und Sicherheit. Sie alle finden, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen – die Jugend eine Tagesschule und vielfältige Freizeitmöglichkeiten, junge Familien bezahlbaren Wohnraum und alte Menschen das Notwendige für den Lebensabend.</p> <p>Wir alle fühlen uns hier zu Hause und leisten unsern Teil an die nachhaltige Entwicklung<sup>2</sup> unserer Gemeinde, sei es im Wohnquartier, im Naturschutzgebiet, in Vereinen, in Abstimmungen oder in Behörden. Festliche Anlässe und zentrale Begegnungsorte erleichtern uns Kontakte zu knüpfen.</p> <p>Gerne nutzen wir auch das reiche Konsum-, Kultur-, Sport- und Arbeitsangebot der Region. Umgekehrt suchen viele von dort bei uns Erholung. Auch die 800 Arbeitsplätze an der Reppisch und die Landwirtschaftsprodukte vom Berg sind begehrt. Die Region schätzt uns und wir schätzen die Region.</p> <p>Und was ist das Erfolgsrezept, das Bergdietikon bis 2041 soweit bringt? Eine mutige, vorausschauende Politik, der haushälterische Umgang mit den Ressourcen und der offene Dialog zwischen Behörden und Bevölkerung, aber auch untereinander.</p>	A) Wir alle leisten unsern Teil an die nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraums.	Energie 2041	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aus Wind, Sonne und Erdwärme Energie erzeugen</li> <li>Energiesparen fördern</li> </ul>	Martin Kaufmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auf Gemeindegebäuden sind Fotovoltaikanlagen in Betrieb.</li> <li>Die Förderung alternativer Energien zeigt sichtlich Wirkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nötige Regelungen in die BNO einbringen</li> <li>Fotovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden vorbereiten</li> <li>Ein Förderprogramm entwickeln</li> </ul>	–	–	
		Ausbau ÖV	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Öffentlichen Verkehr schrittweise ausbauen (Den Viertelstundentakt einführen, den Fahrplan am Wochenende verdichten, Nachtbusse anbieten)</li> </ul>	Urs Spörri	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Viertelstundentakt ist eingeführt.</li> <li>Abends und an Wochenenden fahren mehr Busse.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sich beim ZVV und Kt. Aargau für den Viertelstundentakt und einen d Abend- und Wochenend-Fahrplan einsetzen</li> <li>Nachtbus-Pilotversuch durchführen</li> </ul>	–	offen	
		B) Wir hegen unsere wertvolle Natur- und Kulturlandschaft.	Revision BNO	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die historischen Siedlungskerne von Kindhausen und Baltenschwil als Zeugen der Kulturlandschaft erhalten</li> </ul>	Gerhart Isler	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Revision der BNO ist abgeschlossen.</li> <li>Das Leitbild kommt raumplanerisch zum Tragen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Auftrag an ein Planungsbüro vergeben</li> <li>Die Revision der BNO auf der Grundlage des Leitbildes in Angriff nehmen</li> </ul>	30	120
			Landschaftsqualität Limmattal	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine nachhaltige Bio-Landwirtschaft fördern</li> </ul>	Urs Vogel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Aussage ist erst in einigen Wochen möglich, wenn die ersten Sitzungen stattgefunden haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Projekt «Landschaftsqualität Limmattal» aktiv mitarbeiten</li> <li>Die Landwirte in der Gemeinde vom Projekt überzeugen</li> </ul>	–	offen
		C) Wir bieten Jung und Alt, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen.	Wohnen für alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>Altersgerechte Wohnmöglichkeiten ausweiten</li> </ul>	Brigitte Diggelmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die junge wie die alte Generation findet nachweisbar leichter Wohnraum.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Altersgerechten Wohnraum sichern</li> <li>In Kindhausen Bau einer Altersresidenz prüfen</li> </ul>	–	–
			D) Wir setzen auf Bildung, Sport und Kultur.	Sportstätten 2020	Urs Spörri	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Sportstättenkonzept 2020 ist genehmigt.</li> <li>Erste Umsetzungsschritte werden vorbereitet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Arbeitsgruppe bilden</li> <li>Bedürfnisse abklären</li> </ul>	5	offen
		E) Wir schaffen zentrale Begegnungsorte.	Mehrzweckgebäude Schule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schule zu einem zentralen Ort der Begegnung ausbauen</li> <li>Auf vorbildliche Tagesstrukturen hin arbeiten</li> </ul>	Urs Spörri/ Brigitte Diggelmann	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Mehrzweckgebäude Schule ist in Betrieb.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Mehrzweckgebäude Schule planen</li> <li>Der Gemeindeversammlung den Baukredit vorlegen</li> </ul>	245	7 000
			Dorfmitte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Testplanung<sup>3</sup> durchführen zur Frage «Wie kann der Raum Bergli-Kirche-Schule zur Dorfmitte werden?»</li> </ul>	Gerhart Isler	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Konzept für eine Dorfmitte ist verabschiedet.</li> <li>Die planerischen Voraussetzungen dafür sind geschaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine gut abgestützte, fachlich begleitete Arbeitsgruppe bilden</li> <li>Vorabklärungen treffen</li> <li>Einen Vorgehensplan festlegen</li> </ul>	5	offen

<sup>1</sup> Möglicherweise werden im Verlaufe der Projekte weitere Lösungsansätze aus dem Ideenspeicher geprüft.

<sup>2</sup> Zur nachhaltigen Entwicklung gehören eine intakte Umwelt, eine solidarische, gut gebildete und gesunde Gesellschaft und eine leistungsfähige Wirtschaft, die auch nächsten Generationen ermöglichen, ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

<sup>3</sup> Die Testplanung ist ein Konkurrenzverfahren, in welchen verschiedene Planungsteams an Lösungen eines Problems arbeiten. Ein- oder zweimal werden die Zwischenergebnisse in Workshops gegenseitig vorgestellt und diskutiert. Mit diesem Vorgehen sind andernorts sehr gute Ergebnisse erzielt worden.

## Ideenspeicher 2011

Der Ideenspeicher enthält alle momentan denkbaren Lösungsansätze, die Bergdietikon in Richtung Leitbild voranbringen könnten. Die Bevölkerung kann jederzeit neue Lösungsansätze einreichen. Der Gemeinderat bringt jährlich den Ideenspeicher auf den neusten Stand und zieht ihn bei der Überarbeitung des Umsetzungsprogramms zu Rate. Verschwindet ein Lösungsansatz aus dem Ideenspeicher, so ist er mindestens im «Archiv» wieder zu finden. Dort ist der Grund des Verschwindens aufgeführt.

\* Die mit einem Stern bezeichneten Lösungsansätze wurden in der öffentlichen Vernehmlassung oder in der Schlussitzung der Gruppe «Zäme in d Zuekunft» als «vordringlich anzupacken» bezeichnet.

### Leitsatz A «Wir alle leisten unsern Teil an die nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraums.»

\*Den Öffentlichen Verkehr weiter schrittweise ausbauen *(direkte Züge von Dietikon nach Zürich, Ruftaxi, Gratisabo für Innerortsbuss, Anbindung an die Station Reppischhof)*

\*Im Dorf einen Mobility-Stützpunkt einrichten

\*Die Abfallentsorgung weiter verbessern (z. B. Styroporsammlung einführen, Recyclingangebot ausweiten.)

\*Ein Energiestadt-Label erwerben

\*Einen Kantonswechsel sachlich prüfen

\*Das Ausländerstimmrecht auf Gemeindeebene einführen

Einen Radweg von Dietikon nach Kindhausen bauen

Das Bedürfnis nach einer Kunsteisbahn regional abdecken

Langfristige Lösungen für den Autoverkehr suchen (z. B. die offene Frage Süd-Umfahrung Dietikon angehen)

Die Möglichkeiten und Grenzen von Road Pricing aufzeigen

Sich im Verein Metropolitanraum Zürich engagieren

Sich an regionalen Anlässen und Anlagen beteiligen (z. B. Abo-Vergünstigungen bei regionalen Sportstätten)

Regional ausgerichtete Vereine anderer Gemeinden unterstützen

Die Schwimmbadfrage regional lösen

Sich vertieft mit den Vor- und Nachteilen einer Fusion mit Dietikon auseinandersetzen

Das Grenzstein-Treffen mit Dietikon ausbauen

Jenen Steuererleichterungen gewähren, die in Bergdietikon wohnen und arbeiten

Die Industriezone ausweiten ohne Beeinträchtigung der Wohngebiete

Einen Gewerbe-Apéro einführen

Ein Gewerbezentrum für Kleinbetriebe errichten

Im Industriegebiet einen Outlet ansiedeln

### Leitsatz B «Wir hegen unsere wertvolle Natur- und Kulturlandschaft.»

\*Im bestehendem Siedlungsgebiet verdichtet bauen statt neues Bauland einzonen

\*In den Weilern die Umnutzung leer stehender Häuser erleichtern

\*Ein Projekt «Permakultur» (= Nachhaltiges Wirtschaften mit erneuerbaren Energien und naturnahen Stoffkreisläufen) starten

\*Gartenbesitzende in den Erhalt der Artenvielfalt einbeziehen (z. B. Nachteile von Laubstaubsaugern und Steingärten aufzeigen)

\*Das Inventar schützenswerter Gebiete öffentlicher machen

\*Eine Studie zur Zukunft der Landwirtschaft in Bergdietikon verfassen lassen (z. B. durch Fachhochschule)

\*Die Zusammenarbeit zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben fördern (z. B. Einen Produzenten-Pool gründen)

\*Regelmässig einen Dorfmarkt mit frischen regionalen Produkten durchführen

\*Der Landwirtschaft mehr Gestaltungsspielraum geben

Ein Label für Landwirtschaftsprodukte schaffen

Einen Schau-Bauernhof betreiben

Einen Streichelzoo einrichten

Gemeinsam Gemeinderundgänge veranstalten (mit Naturschutzgruppe, Jägern, Schulen etc.)

Bäche renaturieren

Wieder Hochstamm-bäume pflanzen und Buntbrachen fördern

Zusammen mit WWF und Pro Natura eine Holzhütte als Info-Zentrum erstellen

Die alten Atombunker sinnvoll nutzen

Über Spazier- und Wanderwege genauer informieren (Plan auf Homepage, Kinderwagen- und Rollstuhl-Wege kennzeichnen)

### Leitsatz C «Wir bieten Jung und Alt, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen.»

\*Mit den Wohn-Pflegeheimen Leistungsvereinbarungen über Aufnahme von Einheimischen treffen

\*Wohnungen für junge Familien bauen (z. B. am Rai)

\*Ein Gesamtkonzept für begleitetes Wohnen im Alter erarbeiten und umsetzen

# Gemeinde Bergdietikon

## Projekt «Zäme i d Zuekunft» – Stand Herbst 2011

Ideenspeicher 2011

\*Ein Netzwerk «Pensionierte helfen Pensionierten» aufbauen

\*Einen zweiten Hausarzt gewinnen

\*Die Einkaufsmöglichkeiten im Dorf sichern

\*Mehr Ruhebänke aufstellen

\*Eine Genossenschaft zum Bau zahlbaren Wohnraums gründen

\*Verkehrssicherheit erhöhen (beim Volg einen Zebrastreifen anbringen, Zebrastreifen beleuchten und signalisieren)

Den ganzen öffentlichen Raum alters- und behindertengerecht ausgestalten

Einen Mittagstisch für Jung und Alt einrichten (mit AGW und KITI zusammen)

Im Dorf stationäre Pflegemöglichkeiten schaffen

Alle Gebäude behindertengerecht bauen

Im Seniorenheim einen Kindergarten einrichten

Ein Projekt «Junge helfen Alten und umgekehrt» starten

Den Schulweg wieder zum Freiraum für Kinder machen

Die Spiel- und Pausenplätze auf den neuesten Stand bringen (z. B. mit Trampolins, Hasengehege, Karussell ergänzen)

Einen grosszügigen Robinsonspielplatz errichten

Den Jugendtreff stets auf dem neuesten Stand halten

### **Leitsatz D «Wir setzen auf Bildung, Sport und Kultur.»**

\*Die bestehende Sportanlage gründlich sanieren

\*Eine Freiluft-Sportanlage bauen (z. B. mit Beach-Volleyball-Platz)

\*Die Angleichung an das Zürcher Schulsystem suchen

\*In Kindhausen wieder einen Kindergarten eröffnen

\*Einen Filmclub gründen

\*Eine Theatergruppe bilden, die jährlich ein Stück einstudiert

In der Schule auch die Begabten besonders fördern

Die Information über Vereinsanlässe verbessern

Die Kontakte unter den Vereinen verbessern (z. B. Kartell-Sitzung der Vereine aufwerten)

Vereinsanlässe vermehrt mit einem Behördenbesuch beehren

Im Winter Schlittelbahnen und Langlaufloipen einrichten

Ein Schülerparlament einführen

Schwimmen, Eislaufen und Musik in den Unterricht einbauen

Einen Vita-Parcour anlegen

Literarisches pflegen (z. B. einen Literaturzirkel ins Leben rufen, einen literarischen Skulpturenpfad aufbauen)

### **Leitsatz E «Wir schaffen zentrale Begegnungsorte.»**

\*Das Gebiet Bergli mit dem Gebiet Kirche/Schule alters- und behindertengerecht verbinden (z. B. Lift verbunden mit Parkhaus bauen)

\*In der Dorfmitte eine grosse Mehrzweckhalle für Sport, Kultur und Geselligkeit bauen

\*Das Seniorenheim zu einem Ort der Begegnung ausbauen

\*Ein Café mit Bäckerei beim Volg einrichten

Eine Verlegung und andere Nutzung des Friedhofs prüfen

Die Bibliothek zum Treffpunkt für Jung und Alt ausbauen

Ein Multikultifest zusammen mit dem Asylheim steigen lassen

Anlässe mit Ausstrahlung lancieren (z. B. Schachturnier, Kunstturn-Jugendmeisterschaft, Holzerfäscht, Openair, Jazz-Blues-Night)

Rund um die Uhr eine lokale Internet-Plattform mit allen Angeboten (z. B. Stellenböse, Online Schalter) führen

### **Weitere Lösungsansätze im Sinne des Leitbildes**

\*Die Verwaltung zum geschätzten «Dienstleistungszentrum» entwickeln (z. B. Baugesuche zügiger behandeln)

\*Den Lärmschutz entlang stark befahrener Strassen verbessern

Die Erneuerung der Einfamilienhaus-Quartiere gemeinsam angehen

Die Polizeipräsenz vergrössern

Die digitale Versorgung à jour bringen (Glasfasernetz und Wireless Fidelity Wi-Fi ausbauen, Problem Mobilfunkmasten lösen)

Weitere 30-er Zonen schaffen

## Archiv

Im Archiv finden sich all jene Lösungsansätze, die früher einmal im Ideenspeicher waren. Das Archiv wird jährlich nach der Festlegung des neuen Umsetzungsprogramms und nach Bereinigung des Ideenspeichers nachgeführt und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Archiv ist öffentlich einsehbar im Internet oder zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung. So kann die Bevölkerung verfolgen, was mit den einmal vorgebrachten Ideen geschehen ist.

UP = Umsetzungsprogramm

Lösungsansätze, die nicht mehr im Ideenspeicher zu finden sind

Grund

### «Wir alle leisten unsern Teil an die nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraums»

- Beispielhaft aus Wind, Sonne und Erdwärme Energie erzeugen und nutzen Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden
- Energiesparen fördern (z. B. die Verwendung lichtemittierender Dioden LED propagieren) Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden
- Ein Umwelteitbild entwickeln und umsetzen Umweltfragen werden einzeln angegangen
- Jenen Steuererleichterungen gewähren, die in Bergdietikon wohnen und arbeiten Wegen übergeordneter Gesetze unmöglich
- Bei der Standortförderung Limmattal mitmachen Wird bereits gemacht

### «Wir hegen unsere wertvolle Natur- und Kulturlandschaft»

- Eine Standseilbahn von Dietikon auf den Hasenberg bauen Zu grosser Eingriff in die Landschaft
- Prüfen, ob die Verkleinerung bestehender Bauszonen möglich und sinnvoll ist. Widerspricht dem angestrebten Bevölkerungswachstum
- Eine nachhaltige Bio-Landwirtschaft fördern Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden
- Die historischen Siedlungskerne von Kindhausen und Baltenschwil als Zeugen der Kulturlandschaft erhalten Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden
- Auf dem Hasenberg einen Aussichtsturm bauen Liegt ausserhalb des Gemeindegebietes

### «Wir bieten Jung und Alt, was sie zur Gestaltung ihres Lebens brauchen»

- Auf vorbildliche Tagesstrukturen für Kinder hinarbeiten Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden
- Die familienergänzende Betreuung schrittweise weiter ausbauen Im Projekt Mehrzweckgebäude Schule enthalten
- Altersgerechte Wohnmöglichkeiten ausweiten Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden
- Die Kinder vermehrt in privaten Gärten spielen lassen Der Gemeinderat sieht keine Beeinflussungsmöglichkeiten

### «Wir setzen auf Bildung, Sport und Kultur»

- Der Region ein Langzeitgymnasium anbieten Ist in Urdorf vorhanden
- Die Information über Vereinsnähe verbessern Ist in der neu gestalteten Bergdietiker Ziitig verwirklicht
- Die Qualität der Schule vertieft prüfen und Konsequenzen daraus ziehen Wird laufend gemacht

### «Wir schaffen zentrale Begegnungsorte»

- Die Schule zum zentralen Ort der Begegnung ausbauen Im Projekt Mehrzweckgebäude Schule enthalten
- Eine Testplanung durchführen zur Frage «Wie kann der Raum Bergli-Kirche-Schule zur Dorfmitte werden?» Ist ins UP 12/16 aufgenommen worden

## **Auswertung der Antworten auf die Frage «Was gefällt Ihnen besonders an Bergdietikon?»**

In den **fett gedruckten Untertiteln** sind die wichtigsten Aussagen zusammengefasst. In Klammern ist angegeben, wievielmals solche Aussagen gemacht wurden. Nach dem Untertitel folgt jeweils ein Querschnitt durch die Antworten.

### **Natur und Naherholung gleich vor der Haustür (365 Mal)**

Das Naherholungsgebiet gleich vor der Haustür (91 Mal)

Das Naherholungsgebiet ist super

Die Natur vor der Haustüre (40 Mal)

Dass ich in fünf Minuten zu Fuss in der freien Natur bin

Ich geniesse die Natur (58 Mal)

Die schöne Natur – zu der wir allerdings vermehrt achtgeben müssen

Die Nähe zum Wald (24 Mal)

Der nahe gelegene Wald, deswegen möchte ich auch hier wohnen

Die ländliche gesunde Gegend (16 Mal)

Das Naturschutzgebiet rund um Egelsee (40 Mal)

Der Egelsee mit den schönen seltenen Pflanzen!

Der Egelsee. Leider macht die Gemeinde nichts gegen das Schrumpfen des Sees. In 50 Jahren haben wir keinen See mehr.

Der Herrenberg! (9 Mal)

Uns gefällt die Reppisch. Super. Es ist alles sauber – vielleicht zu sauber...

Die Spazierwege, das Spazieren in der Natur (11 Mal)

Idyllische Spazierwege

Die vielen schönen und gepflegten Wanderwege (17 Mal)

Das grosse Wandergebiet von Herrenberg, Langenmoos, oberer und unterer Schönenberg bis Höchlerhof

Ich schätze besonders die Bauernhöfe (11 Mal)

Auf den nahen Bauernhöfen können wir Eier, Fleisch, Käse und Obst kaufen

Ich liebe die alten Obstbäume (obwohl die schnell verschwinden)

Die vielen Möglichkeiten, in der Natur Sport zu betreiben (13 Mal)

Velofahren, Biken Joggen, Laufen, Rennen, Reiten in der Natur, Schwimmen im Egelsee, Vita Parcours und Finnenbahn

Viel Grün (13 Mal)

Es gibt noch Grünflächen zwischen den Wohnhäusern, nicht alles verbaut

Viel Raum rund ums Haus

Wenig Menschen, viel Grünflächen

Sehr schön ist die Natur, weniger gut die Kultur

### **Die schöne Aussicht (38 Mal)**

Die schöne Aussicht ins Limmattal

Die Aussicht bei Dunkelheit

Der Ausblick auf die Alpen bei Föhn

Meine Aussicht ins Grüne

### **Die zentrale Verkehrslage (47 Mal)**

Gut erreichbar mit Auto und öffentlichem Verkehr

Nähe zur Autobahn in alle Richtungen

In 30 Minuten ist man am Flughafen

Nähe zum Flughafen. Fluglärm stört mich nicht

Autobahneinfahrt Urdorf sehr nahe

In Fussdistanz zu der Stadt Dietikon und Bahnhof

Die Nähe zum Reusstal

Der idealste Wohnort für Aussendienst-Personal. Die ganze Deutschschweiz ist in weniger als 2 Stunden erreichbar

Wohnen am Autobahnknotenpunkt der Schweiz und trotzdem voll in der Natur auf dem Land.

### **Der gute Öffentliche Verkehr (17 Mal)**

Der gute öffentliche Verkehr

Gute Verbindungen nach Dietikon Bahnhof

Die schnellen ÖV-Verbindungen nach Zürich finde ich toll

Man ist in kurzer Zeit in Zürich. z.B. mit dem Auto nach Bahnhof Dietikon und machen dort P & R

Ein Bus pro halbe Stunde ist genug, ich bin zufrieden

Gute, aber noch verbesserungsfähige Anschlüsse

Ab Dietikon jede Stunde ein direkter Zug nach Zürich Flughafen. Fahrtzeit nur 17 Minuten ohne Stau. Das schätzen wir

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was gefällt Ihnen besonders an Bergdietikon?»

### **Auf dem Land und trotzdem nahe bei der Stadt (65 Mal)**

Auf dem Land und trotzdem nahe bei der Stadt

Auf dem Land leben und doch in 20 Minuten mit dem ÖV in der Stadt sein

Wir haben es gern, nahe der Stadt zu sein, aber auch ein bisschen ländlich zu wohnen

Die Mischung zwischen dem Puls der Stadt und dem Leben auf dem Land

Stadtnähe aber doch sehr heimelig, ländlich und idyllisch

Weg vom Trubel und doch schnell in der Stadt

Ländlich und trotzdem mitten drin

Ich geniesse es, nach einem hektischen Tag in der Stadt in die Ruhe unseres Wohnortes zurückzukehren

Eine Oase in der Nähe von Zürich

### **Die Nähe bei Zürich, Dietikon, Baden und anderen Städten (61 Mal)**

Die Nähe zu den grossen Einkaufsmöglichkeiten in Dietikon und Spreitenbach

Die Nähe zu Zürich und Baden für das Lädeler

Die Lage im Wirtschaftsraum Zürich und die Nähe zu Zug

Nähe zu Baden, Aarau, Zürich

Strategisch gute Lage zu Zürich, Baden, Flughafen und Bremgarten

### **Ruhig (118 Mal)**

Ich geniesse die Ruhe

Ein schönes ruhiges Dorf, richtig schön zum wohnen

Abseits vom «Rummel»

Die Ruhe, die ländliche Idylle, keine Hektik

Die Ruhe am Wochenende

Die abendliche Ruhe

Die Ruhe: fantastisch zum Schlafen

Es ist sehr ruhig, da wir die Autos und den Bus nicht hören

Ruhe, falls man nicht an der Hauptstrasse wohnt

Ist ruhig, bis auf den Fluglärm

### **Reges Dorfleben, vielfältige Vereine (89 Mal)**

Reges Dorfleben (14 Mal)

Schön, dass die Gemeinde lebt und kein «Schlafdorf» ist

Die Anlässe wie Metzgete, Familienzmorgen, Waldweihnacht der Dorfgemeinschaft Kindhausen (20 Mal)

Bei Dorffesten sind trotz Querellen alle zusammen (2 Mal)

Angebote für Kinder: Puppentheater, Kerzenziehen, Räbeliechtliumzug usw. (6 Mal)

Der Jugendtreff

Die 1. August Feier (2 Mal)

Die Hobby - Kunstausstellungen

Der Skulpturenpark im Wiesenthal

Aktive Kirchgemeinden, gute ökumenische Zusammenarbeit (8 Mal)

Den Optimismus unserer Seelsorger trotz leeren Kirche bei Gottesdiensten

Vielfalt an Vereinen, gutes Vereinsleben (34 Mal)

Die sportlichen Angebote sind sehr gut (3 Mal)

Kung-Fu

Minigolf

Pfadi

### **Überschaubare Grösse, man kennt sich noch (57 Mal)**

Kleines, überschaubares Dorf, ideale Grösse (17 Mal)

Man trifft sich noch, man kennt sich noch, hier wird noch Grüezi gesagt (16 Mal)

Man ist hier nicht so anonym wie zum Beispiel in Zürich.

Man kennt sich, man vertraut sich

Fast familiär

Gute nachbarliche Beziehungen (11 Mal)

Die Verbundenheit, das Miteinander im Dorf (4 Mal)

Country landscape, sense of community

Man kann aufeinander zugehen und findet schnell Kontakt (3 Mal)

Aber man hat auch die Möglichkeit sich zurückzuziehen (2 Mal)

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was gefällt Ihnen besonders an Bergdietikon?»

### **Aufgeschlossene, freundliche Bevölkerung (26 Mal)**

Aufgeschlossene, freundliche Menschen

Nette und vernünftige Mitmenschen

Viel Toleranz in meiner Umgebung

Freundliche hilfsbereite Nachbarn

In kurzer Zeit habe ich viele Leute kennen gelernt. Viele waren freundlich, einige ganz komisch, weil ich Ausländerin bin

### **Guter Bevölkerungsmix (19 Mal)**

Ein guter Bevölkerungsmix (4 Mal)

Gehobene Einwohnerstruktur

Anständige Mittelschicht

Geringer Ausländeranteil (9 Mal)

Wenige asoziale Ausländer

Wenige Ausländer. Die die da sind können Deutsch

Zum Teil internationale, interessante Leute

Multikulti ist akzeptabel

Die Durchmischung von Alt und Jung finde ich sehr wichtig!

### **VOLG, Post, Tankstelle, Restaurant (60 Mal)**

Schön, dass es in Kindhausen und im Bergli einen VOLG hat (24 Mal)

Ich schätze es sehr, dass der VOLG so lange offen hat (13 Mal)

Der VOLG-Laden bringt die Ware auch nach Hause

Das Restaurant Bergli als «Dorfbeiz» (8 Mal)

Restaurant Bergli, VOLG, Post, Tankstelle, Arzt und Bank – alles ist da. Was will man noch mehr? (5 Mal)

Die Freundlichkeit auf der Post, in der Bank und im VOLG (4 Mal)

Das Bluemehüsli (2 Mal)

### **Familien mit Kindern wird viel geboten (28 Mal)**

Es wird viel für Familien mit Kindern geboten

Lob für das grosse Kinderbetreuungsangebot: Krabbelgruppen, Spielgruppen Krippe, Kinderhort, Mittagstisch (16 Mal)

30er Zone wegen den Kindern

Mir gefällt, dass die Kinder sehr frei aufwachsen und draussen spielen können

Der Kindergarten und die Schule sind für die Kids gut zu Fuss erreichbar

### **Gute Schule (22 Mal)**

Gute Schule

Mir gefällt besonders der Kindergarten

Übersichtliche Primarschule mit kleinen Klassen

Aktive Schule (Ferienpass, Elternruf)

Dass jetzt ein neues Schulhaus geplant wird

Die Kinderbetreuung bis 5. Primar ist toll

Super geregelt mit Mittagstisch und mit Betreuung am Nachmittag und Abend

### **Lob für die Behörden (13 Mal)**

Diese Umfrage freut mich ganz besonders! (3 Mal)

Die derzeitige Informationspolitik des Gemeinderates, es wird informiert! Hoffentlich bleibt's so! (4 Mal)

Die offene Art des Gemeindepräsidenten (2 Mal)

Mir gefallen die kleinen Veränderungen wie Weihnachtsbeleuchtung, Flaggen, neu gestaltete Gemeindeversammlung

Die Lust der Behörden, sich verbessern zu wollen

Frischer Wind nach dem Behördenwechsel

Die Gemeinde wird aktiv gestaltet

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was gefällt Ihnen besonders an Bergdietikon?»

### **Blumen für die Verwaltung (23 Mal)**

Freundliches und hilfsbereites Gemeindepersonal (8 Mal)

Unsere gut gepflegten Wege und Strassen im Sommer und Winter: ein Kompliment den Männern vom Werkhof (5 Mal)

Gut funktionierende Abfallentsorgung (3 Mal)

Guter umfassender öffentlicher Service (3 Mal)

Kompetentes Steueramt (3 Mal)

Gute Feuerwehr (2 Mal)

### **Vernünftige Steuern (15 Mal)**

Vernünftige Steuern

Guter Steuerfuss

Relativ tiefer Steuersatz

Tiefe Steuern

### **Sicher und sauber (19 Mal)**

Sicherheit (8 Mal)

Sauberkeit (5 Mal)

Schöner, sicherer Schulweg (3 Mal)

Gepflegt

Ist nicht «verslumpt»

Kinder können behütet aufwachsen

### **Pro und kontra Golfplatz (15 Mal)**

Ich hoffe, dass der Golfplatz vorläufig auf's Eis gelegt ist und die Natur auf dem Herrenberg so bleibt wie sie ist (9 Mal)

hoffe sehr, dass der Golfplatz kommt (6 Mal)

### **Was sonst noch besonders gefällt**

Mein Haus

Die schöne, sonnige Wohnlage (9 Mal)

Die Morgensonne. Und dass es im Sommer am Abend da etwas kühler ist als auf der anderen Talseite

Dass wir meistens knapp über dem Nebel sind (5 Mal)

Die gute frische Luft (4 Mal)

Dass Bergdietikon eine Weihnachtsbeleuchtung erhält (3 Mal)

Aktives Gewerbe

Gute Betreuung der älteren Leute (2 Mal)

Hier ist es ideal für alte Leute

Dass es keine Riesen-Blöcke gibt (2 Mal)

Ich bin froh, dass bei uns die Kirchenglocken die Stunden schlagen und wir keine Minarette haben

Dass es bis jetzt so geblieben ist wie es war (2 Mal)

Bleib, so wie sie ist!

Ich wohne seit 45 Jahren hier. Sehr vieles hat sich verbessert, besonders der Verkehr.

Ländlich und doch alles was man braucht in der Nähe, man fühlt sich einfach wohl (4 Mal)

Mir gefällt alles, für mich ist Bergdietikon der schönste Platz auf Erden (4 Mal)

Durch meine Arbeit schweizweit sehe ich viele Gemeinden! Bergdietikon ist super!!

## **Auswertung der Antworten auf die Frage «Was stört Sie an Bergdietikon?»**

In den **fett gedruckten Untertiteln** sind die wichtigsten Aussagen zusammengefasst ausgedrückt. In Klammern ist angegeben, wievielmals solche Aussagen gemacht wurden. Nach dem Untertitel folgt jeweils ein Querschnitt durch die Antworten.

### **Es wird zuviel gebaut (18 Mal)**

Es wird zuviel gebaut

Plötzlich muss überall gebaut werden

Überbaut doch alles! Der letzte grüne Baum aus dem Gemeindegewapp müsste auch weg!!

### **Wenig umweltbewusst (50 Mal)**

Mich stört, dass viel Abfall aus den Fahrzeugen geworfen wird

Mich stört die «Mülldeponie» im Riedtli

Das Naturschutzgebiet Egelsee ist eine Sauerei

Die Wälder sind zu aufgeräumt

Die Waldränder sind ungepflegt

Warum ganze Strassen durch den Wald? Wege würden ausreichen

Die Laubsaug-Laster im Wald finde ich eine Zumutung für die Waldtiere

Entlang der Bäche werden die Bäume zu wenig weggeholt

Viele Bäche werden eingedohlt

Der Pflegeheimgarten ist voller Goldrute und niemand bringt sie weg – und das so nahe bei einem Naturschutzgebiet

Keine Förderung der eigenen landwirtschaftlichen Produkte

Das Landwirtschaftsland ist kahl. Alte Bäume gehen weg, es gibt fast keine Hecken

Die Strassenbeleuchtung brennt zu lange (4 Mal)

In der Baltenschwilerstrasse gibts zu viel Licht. Auf dem Balkon brauche ich fast eine Sonnenbrille.

Unnötige Weihnachtsbeleuchtung (3 Mal)

Wo bleibt die Förderung der Sonnenkollektoren?

Es wird fast nichts in den Naturschutz investiert

Man sollte in Umweltfragen mehr mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten, zum Beispiel mit der Grünstadt Zürich

### **Es wird zu schnell gefahren (15 Mal)**

In den 30er Zonen wird zu schnell gefahren (8 Mal)

Das Tempo 30 wird von keinem eingehalten. Ich wünsche, dass Hindernisse angebracht werden.

Zum Teil Raser auf der Bergstrasse, mehr Radarkontrollen bitte

### **Mich stört der Durchgangsverkehr zum Mutschellen (18 Mal)**

Zuviel Verkehr nach Mutschellen und Bremgarten

Viel Schleichverkehr morgens von Widen nach Dietikon und abends von Dietikon nach Widen

Fremdenverkehr am Wochenende bei schönem Wetter

Der Kanton soll endlich den Durchgangsverkehr beschränken.

### **Immer mehr Verkehr (25 Mal)**

Vor allem mehr Lastwagen (4 Mal)

Verkehrsüberlastung am Morgen und Abend

Das Dorf ist etwas grossräumig, man ist auf ein Auto angewiesen (3 Mal)

In Bergdietikon wird alles mit dem Auto erledigt. Die paar Meter zum VOLG werden mit dem Auto gefahren.

### **Parkplatzprobleme (7 Mal)**

Parkierte Autos in schmalen Quartierstrassen (4 Mal)

Zu wenig Parkplätze bei Anlässen in der Turnhalle

Cars parking at the Schützenhaus who are not there für shooting but for walking and going Swimming at Egelsee

### **Vernachlässigter Langsamverkehr (9 Mal)**

Es gibt nicht einmal durchgehende Fusswege!

Zwischen VOLG und Parkplatz Restaurant Bergli fehlt ein Zebrastreifen

Keine durchgehende Radwege

Velofahrt durch Bergdietikon kommt einem Suizidversuch gleich

### **Gefährliche Stellen (8 Mal)**

Gefährliche Strassenabschnitte, besonders beim VOLG-Parkplatz (2 Mal)

Wenn man einen Bus kreuzt vor der Gabelung beim Bernold ist das sehr gefährlich

Dass die Kindhauserstrasse Vortritt geniesst vor der Kantonsstrasse ohne Aufpflasterung für reduziertes Tempo

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was stört Sie an Bergdietikon?»

### **Unzufrieden mit ÖV (131 Mal)**

Zu wenig Busverbindungen (44 Mal)

Kein Nachtbus (26 Mal)

Es stört mich als Jugendlicher ein wenig, dass in der Nacht keine Busse mehr verkehren und man heim entweder das Taxi nehmen oder zu Fuss gehen oder um 23:37 Uhr den Bus nehmen muss. Ich finde alle drei Varianten nicht besonders gut, weil ich meistens kein Geld habe für ein Taxi. Ich bin nach dem Ausgang zu müde, um nach Hause zu laufen und um 23:37 Uhr fängt der Ausgang eigentlich erst an.

Abends schlechte Busverbindungen (13 Mal)

Busverbindungen über Mittag schlecht (8 Mal)

Magerer Busfahrplan am Wochenende (8 Mal)

Anschlüsse an S-Bahn schlecht (8 Mal)

Morgens fährt zu spät der erste Bus (4 Mal)

Schade, dass der erste Bus ab Kindhausen erst um 6:00 fährt und der letzte zurück um 23:30 Uhr. Ich bin auf ein Auto angewiesen.

Mich stört der überfüllte Bus am Morgen und Abend (4 Mal)

Die Busverbindung könnte ruhig von 2 auf 3 Busse pro Stunde erhöht werden, dann wären sie nicht immer so voll

Alle Schulkinder sind immer auf dem Bus um 17.37, den ich seit neuestem meide

Keine ÖV-Anbindung Richtung Widen/Murschellen (3 Mal)

Keine guten Verbindungen um zur Schule zu fahren (3 Mal)

Öffentliche Verkehrsmittel Richtung Zentralschweiz sind keine vorhanden

Vorschlag: Kleinere, aber mehr Busse

Bus kostet zuviel bis Dietikon

Broken light in bus station already for some years

Busse fahren teilweise rücksichtslos

### **Störender Lärm (101 Mal)**

Mich stört der Fluglärm (86 Mal)

Der Fluglärm schmälert sehr die Lebensqualität, vor allem im Sommer, wenn man im Garten sitzt

Mich stört der massiv zunehmende Fluglärm, und dass die Gemeinde nichts dagegen unternimmt

Meine Liegenschaft wird durch den Lärm entwertet

Mich stören die scheppernden Kirchenglocken (6 Mal)

Ich leide wegen dem lauten Viertelstundenschlag in der Nacht an ernsthaften Schlafstörungen.

Mich stören die Kirchenglocken am Sonntag um 09.00 Uhr

Mich stört der Lärm vom Güterbahnhof (4 Mal)

Mich der viele Strassenlärm (3 Mal)

Mich der Baustellenlärm (2 Mal)

Mich der Lärm von den Gartenparties, die kein Ende nehmen wollen

Mich stören die Leute, die sich immer wegen Ruhestörung beschweren (4 Mal)

### **Man denkt nur an sich (30 Mal)**

Man will sich nicht engagieren - jeder sitzt in seinem Häuschen und denkt nur an sich

Man fordert nur und motzt ohne sich aktiv zu beteiligen

Man schottet sich zunehmend hinter Mauern und Hecken ab

Es bildet sich eine Mafia von Neureichen, die nur an sich denkt

Viele Egoisten, Verhinderer und Neider

Viele deutsche Zuwanderer, die ihre eigene Suppe kochen und sich nicht integrieren wollen

### **Wenig Toleranz Andersdenkenden gegenüber (10 Mal)**

Wenig Toleranz Andersdenkenden gegenüber

Eine freie Meinungsäusserung ist nicht möglich

Mich stören die verhärteten Fronten

Die emotional geladene Propaganda ist auch der Grund, weshalb ich mich niemals in der Gemeinde engagieren würde

### **Konservativ und kleinkariert (15 Mal)**

Kleinkarierte, konservative Einwohner

Zu viele Bünzli, Verhinderer und Nörgler

Sehr viel Neid wenn etwas Neues kommt

Intoleranz gegenüber Neuem oder Neuzuzügern

Fehlende Unterstützung bei der Integration ausländischer Mitbewohner

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was stört Sie an Bergdietikon?»

### **Die Gemeinde ist gespalten (12 Mal)**

Es besteht ein Graben zwischen Kindhausen und dem restlichen Bergdietikon  
Kindhausen ist immer Nutzniesser, Baltenschwil immer nur leidtragend  
Es gibt viel Missgunst zwischen «oben am Berg» und «unten am Berg»  
Wir von «unten» in Baltenschwil kennen die «oben» in Kindhausen kaum

### **Es fehlt ein Dorfmittelpunkt (38 Mal)**

Kein Dorfmittelpunkt  
Kein richtiges Zentrum  
Kein eigentliches Zentrum mit Café, Bäckerei, Metzgerei etc.  
Es hat keinen Dorfkern, Bergdietikon ist eine Ansammlung von Einfamilienhäusern

### **Es gibt zu wenig Treffpunkte (65 Mal)**

Wo trifft man sich? Es gibt keine zentralen Treffpunkte, keinen Dorfplatz (12 Mal)  
In Kindhausen gibt es keinen Treffpunkt, keine Beiz, keinen Dorfplatz (12 Mal)  
Es fehlt ein Café fehlt, wo man sich trifft (12 Mal)  
Es gibt zu wenig Restaurants (10 Mal)  
Wir haben keine sogenannte Dorfkneipe mehr, wo sich Jung und Alt treffen kann  
Kein richtiges Wanderbeizli in erreichbarer Nähe  
Wir leben in einer kulinarische Diaspora  
Mehr Dorfanlässe wären sehr willkommen (3 Mal)  
Ich finde schlecht Kontakt, weil ich in Wetztingen zur Schule gehe  
Wo können sich Arbeitstätige zwischen 35 und 50 Jahren sich treffen?  
Wo finden Singles Kontakt?  
Als wir Schulkinder hatten, kannten wir Eltern von Klassenkameraden – aber nachher?  
Für Leute ab 60 Jahren fehlen Treffpunkte (z.B. zum Jassen)  
Bergdietikon ist sehr anonym (4 Mal)  
Man könnte das Gemeinschaftsgefühl zum Beispiel mit gemeinsamen Aufräumaktionen fördern

### **Beschränkte Sport- und Freizeitmöglichkeiten (58 Mal)**

Nett für Individualsportler (Wandern, Laufen, Mountainbiken), sonst wenig Angebote  
Indoor- und Outdoorsportanlagen fehlen (5 Mal)  
Kein Tennis (5 Mal)  
Für grössere Kinder und Erwachsene fehlt ein grosser Platz für Ballspiele  
Die Turnhalle ist zu klein und veraltet (5 Mal)  
Es hat kein Freibad oder Hallenbad (5 Mal)  
Es fehlt ein Vitaparcour im Wald  
Wenig Sportvereine (2 Mal)  
Es hat keinen Fussballclub, nur Vereine für Erwachsene  
Es hat keine Wandergruppe für Senioren  
Es hat zu wenig Sitzbänke auf den Spazierwegen. Und die bestehenden sind schrecklich. (4 Mal)

### **Wenig Kultur (15 Mal)**

Es fehlt die Infrastruktur für grössere kulturelle Anlässe (3 Mal)  
Ich wünsche im Namen der Gesangsvereine ein festes Gesanglokal. Dies als Anregung für einen vorgesehenen Mehrzweckbau!  
Schade, dass der Kulturclub geschlossen wurde (2 Mal)  
Interkulturelle Beziehungen werden zu wenig gefördert  
Es gibt zu wenig handwerklich gestalterische Kurse  
Wenig Tanzangebote  
Wir sollten für die Region kulturell auch etwas bieten und nicht nur Schmarotzer sein!

### **Dürftiges Angebot für Jugendliche (34 Mal)**

Es ist für Jugendliche so langweilig in Bergdietikon (4 Mal)  
Das Kulturangebot für Junge ist dürftig  
Kein Kino (2 Mal)  
Wenig bis keine Treffpunkte für Jugendliche  
Fast keine Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, für fast alles muss man auswärts gehen (3 Mal)  
Keine Freizeitanlagen (Skatepark, Beachvolleyball, Motocrossstrecke ) für Jugendliche  
Es gibt keinen Vergnügungspark, der auch jüngere Leute nach Bergdietikon zieht  
Man sollte mehr auf die Jungen hören

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was stört Sie an Bergdietikon?»

### **Wunsch nach mehr Läden und Dienstleistungen (46 Mal)**

Keine weiteren Einkaufsmöglichkeiten ausser VOLG (21 Mal)

Kein Coop, kein Migros, kein Kiosk, keine Bäckerei, keine Metzgerei...

Es wäre sooo schön, wenn es hier ein grosses Einkaufszentrum gäbe

Nur ein Arzt im Dorf (9 Mal)

Es fehlt eine Apotheke (3 Mal)

Es wäre gut einen Tierarzt oder einen Zahnarzt in Bergdietikon zu haben (2 Mal)

Kein Postomat (2 Mal)

Bank und Post haben sehr schlechte Öffnungszeiten – es wird immer schlimmer (5 Mal)

Der VOLG in Kindhausen sollte gleich lang offen sein wie der im Bergli

Mich stört, dass der VOLG so schlechtes Personal hat

Die wichtigen Einrichtungen wie Kirche, Bank, Schule, Gemeindehaus und VOLG sollten an einem einzigen Ort sein

### **Unzufrieden mit der Schule (52 Mal)**

Mich stört, dass die Oberstufe nicht im Dorf ist, sondern in Spreitenbach (31 Mal)

Die Oberstufe Spreitenbach ist unqualifiziert

Die Oberstufe in Spreitenbach ist für Realschüler ein Desaster. Die Oberstufe sollte mit Widen-Berikon zusammengelegt werden.

Kinder müssen nach Spreitenbach in die Schule, statt nach Dietikon

Die Gebäude Schule und Kindergarten sind in schlechtem Zustand (2 Mal)

Die Aussenanlage der Schule ist teilweise in einem bedenklichen Zustand (2 Mal).

Schulweg zu wenig gesichert da für viele Kinder relativ lange

Das Gymnasium ist weit weg

Es werden nur die schwachen Schüler gefördert. Die guten werden einfach mitgenommen und toleriert. Und das ist nicht gut so.

Zu wenig Schwimmunterricht in der Schule

### **Kindhausen verdient seinen Namen nicht (15 Mal)**

Es wird in «Kindhausen» für Kinder zu wenig gemacht

Spielplatz in Kindhausen total veraltet und vergammelt (5 Mal)

Kein Kinderspielplatz in Kindhausen (4 Mal)

Kein Kindergarten in Kindhausen, dadurch ein viel zu langer Kindergartenweg (4 Mal)

### **Wo sind die richtig schönen Spielplätze? (16 Mal)**

Es fehlt ein richtiger, grosser Spielplatz für alle Altersgruppen und wo Eltern sich treffen können (11 Mal)

Ein Robinson-Spielplatz wäre super!

Oder ein Spielplatz mit Cafe!

Ein gutes Beispiel: Der Spielplatz in Oberwil

Es fehlen schöne Spielplätze für kleine Kinder (3 Mal)

Wie wäre es mit einem Streichelzoo?

### **Unzufrieden mit der ausserfamiliären Kinderbetreuung (13 Mal)**

Zu wenig Krippenplätze, ausgebucht seit zwei Jahren (5 Mal)

Man möchte eine «kinderfreundliche» Gemeinde sein und bietet arbeitstätigen Eltern nicht genügend Hortplätze – peinlich

Keine Kinderbetreuung in den Ferien

Die Krippe wird häufig von Leuten genutzt wird, die es nicht wirklich nötig hätten

### **Die Wohnungen sind nicht mehr bezahlbar (13 Mal)**

Wenig Mietwohnungen für «normales» Budget

Keine günstigen Wohnungen für Jugendliche

Wenig bezahlbarer Wohnraum für Familien

Bezahlbare Alterswohnungen fehlen

Es fehlen die Wohnungen, damit wir hier bleiben können, wenn wir unser Haus unseren Nachkommen übergeben möchten

### **Bergdietikon ist alt (17 Mal)**

Bergdietikon ist alt

Die Bevölkerung wird immer älter

Bergdietikon ist am Überaltern, ich gehöre auch dazu

Zu viele alte Leute, die den Fortschritt der Gemeinde verhindern, es müssen mehr junge Leute nach Bergdietikon kommen

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was stört Sie an Bergdietikon?»

### **Was, wenn ich alt und gebrechlich bin? (12 Mal)**

Schade, dass wir kein Altersheim mit angegliedertem Pflegeheim haben (7 Mal)

Für Pflegefälle gibt es nichts im Ort. Das ist eine Schande für eine so reiche Gemeinde

Es besteht keine Altersheimplanung, obwohl die demografische Entwicklung bekannt ist (2 Mal)

Eine Altersresidenz für gehobene Ansprüche braucht es nicht

Ich vermisse eine Zweigstelle von Exit

### **Unzufrieden mit den Behörden und ihrer Politik (70 Mal)**

Die Behörden gehen manchmal selbstherrlich vor. Die Anliegen der Bevölkerung werden nicht ernst genommen. (9 Mal)

Anliegen von weniger betuchten Personen werden abgeblockt

Es fehlt die weitsichtige Planung (5 Mal)

Mir ärgert die fehlende Unterstützung der BREGO durch den Gemeinderat (2 Mal)

Für Gewerbetreibende steht kein Land mehr zur Verfügung. Müssten sie ihr Gewerbe auswärts betreiben? (2 Mal)

Die Finanzkommission berücksichtigt zu wenig die einheimischen Dienstleistungsunternehmen

Es gibt zu wenig Jobs, vor allem für intellektuelle Berufsgruppen (2 Mal)

Ein Marketing für unsere Gemeinde fehlt. Bergdietikon ist in der Agglo Zürich fast unbekannt. (2 Mal)

Das Ortsbild und der Waldbrunnenplatz in Kindhausen wird zu wenig gepflegt (3 Mal)

Die Gemeinde informiert schlecht, viele Mitteilungen muss man dem kostenpflichtigen Limmattaler entnehmen (2 Mal)

Unsere Gemeinderäte kümmern sich zu wenig um das Dorfgeschehen, sind nie oder selten an Vereinsanlässen zu sehen

Der Gemeinderat schaut nur auf das Geld

Man will Entwicklung um jeden Preis (6 Mal)

Mich stört, dass die Behörde sich nicht für das kirchliche Leben interessiert

Unsere Behörde hat sich zu wenig dafür eingesetzt, dass die Post in Kindhausen bleibt

Zu viel Filz bei den Behörden, habe vom Gemeindepräsidenten mehr Dynamik erwartet

Gemeinde besitzt zu wenig Land und Liegenschaften

Die aktive Dorfvereine werden finanziell zu wenig unterstützt

Mich stört die Unlust der Behörden, Tempo 30 umzusetzen

Alle Mobilfunkantennen sind in dem Gebiet Baltenschwil aufgestellt, das ist ungerecht (3 Mal)

Man achtet bei Baubewilligungen zu wenig auf das Ortsbild (3 Mal)

Es gibt zu viele und zum Teil unnötige Bauvorschriften, weniger wäre mehr (2 Mal)

Die Baubehörde arbeitet zu wenig mit den Bauherrschaften zusammen

### **Kritik an der Gemeindeverwaltung (17 Mal)**

Die Öffnungszeiten der Ämter sind schlecht (3 Mal)

Vielleicht könnte die Gemeindeverwaltung morgens bereits eine Stunde früher öffnen

Die Gemeindeverwaltung sollte dienstfertiger werden (3 Mal)

Das Steueramt schikaniert. Fragen werden nicht beantwortet, ist nicht zeitgemäss organisiert (3 Mal)

Im Bauamt wird mit verschiedenen Ellen gemessen

Mich stört der verzögerter Unterhalt der Ersatzwasserleitungen

Warum muss man die Hundemarken abholen, statt dass sie per Post zugestellt werden?

Ich finde die Gemeindeverwaltung ist aufgebläht (2 Mal)

### **Vergleichsweise hohe Steuern (17 Mal)**

Zu hohe Steuern

Steuern sind seit Jahrzehnten zu hoch, man nimmt sie auf Vorrat ein

Urdorf bietet viel mehr bei gleichen Steuern, hat zum Beispiel Freibad, Eisbahn und Gymnasium

Die: Abzugsmöglichkeiten sind ungenügend

Man finanziert Dinge, die nicht notwendig sind

Zu hohe Grundgebühren neben den ordentlichen Steuern. Zum Beispiel für Wasseranschluss und Kehricht

### **Schade, dass wir nicht zum Kanton Zürich gehören (9 Mal)**

Mich stört die Zugehörigkeit zum Kt. Aargau. Wir beziehen doch alles aus Dietikon ZH

Man ist nach Zürich orientiert, und gehört trotzdem zum Kanton Aargau. Für die Schulen ist das mühsam

Aargau hat hohe Kantonssteuern. Zürich wäre viel besser

### **Verzettelte Ämter (5 Mal)**

Die Gemeinde ist organisatorisch (verschiedene Dienste wie Polizei, Oberstufe, Zivilstandsamt etc.) stark verzettelt

Verzettelung der Ämter nach Widen und Dietikon

Lange Behördenwege nach Baden, Aarau

## Gemeinde Bergdietikon – Bevölkerungsumfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Was stört Sie an Bergdietikon?»

### **Für und wider die Polizeikontrollen (11 Mal)**

Zu viele und zu arrogante Polizeikontrollen

Zu viel Polizeikontrollen, die die Kinder überwachen und von öffentlichen Plätzen wegweisen

Polizei kontrolliert Verkehr, aber bei uns wurde eingebrochen

Es gibt zu wenig Polizeipräsenz (3 Mal)

### **Verstimmung rund um die Golfplatz-Abstimmung (61 Mal)**

Mich nervt das Gestürm um dem Golfplatz (4 Mal)

Mich ärgert die «No Golf» Kampagne (4 Mal)

Ich bin enttäuscht, dass sich der Gemeinderat sich so sehr ins Zeug legt für einen Golfplatz (11 Mal)

Das Thema Golfplatz spaltet die Gemeinde und bringt Unfrieden (7 Mal)

Ich bin gegen den geplanten Golfplatz (26 Mal)

Ein Golfplatz würde die Natur verschandeln

Mich stört es, wenn Kulturland einem elitären Sport geopfert wird und ich meine Kartoffeln in Deutschland kaufen muss

Hoffentlich kommt der Golfpark (4 Mal)

Ohne Golfpark ich habe als Landwirt keine Zukunft mehr und muss vielleicht auswandern

Bitte nicht noch einmal ein überdimensioniertes Golfplatzprojekt aufgreifen

Hoffentlich wird auch kein Mini-Golfplatz gebaut und Platz dafür verschwendet

### **Sorgen mit der Entsorgung (11 Mal)**

Uns stört der Gestank und Rauch von der Kehrlicht-Verbrennungs-Anlage in Dietikon (2 Mal)

Grünabfuhr und Müllabfuhr sollte wieder am gleichen Tag kommen (2 Mal)

Nur zwei Mal im Jahr ein Recyclingsangebot am Werkhof ist zu wenig (2 Mal)

Mir fehlt eine Styroporsammlung

Ich möchte monatlich gratis eine Sperrgut- und Metallabfuhr

Es gibt zu wenig Rückgabestellen für PET und Glas

Es gibt zu wenig Altpapier-Touren

### **Ärger mit Hunden und Katzen (11 Mal)**

Mich stören die vielen Hunde und Katzen (4 Mal)

Die freilaufenden Hunde (4 Mal)

Das teilweise stundenlange Gebell (2 Mal)

Der Hundekot in den Feldern

### **Mich stören gewisse Leute (10 Mal)**

Mich stört die aufgeblasene Art von gewissen Einwohnern und ihr ausschweifende Lebensstil (2 Mal)

Mich stören reiche Leute, die das einem anmerken lassen (2 Mal)

Mich nerven die Nachbarn (3 Mal)

### **Was weiter stört**

Diese Umfrage ist nicht auf Bergdietikon zugeschnitten. Die gleichen Fragen könnten auch anderswo gestellt werden (3 Mal)

Die 30-Zone – ein totaler Blödsinn (2 Mal)

Die steilen Strassen (2 Mal)

Die anstrengenden Wanderwege

Der Schattengang, die Sonne geht zu früh unter (2 Mal)

Die hässliche Kirche (2 Mal)

Der sehr schlechte Kirchenbesuch

Ich finde es unglaublich schade, dass ich auf Gemeindeebene politisch nicht abstimmen darf

Ich finde die soziale Zusammensetzung schlecht. Es gibt zu wenig Ausländer.

Bergdietikon ist mir politisch zu unausgeglichen, mir fehlt eine SP (2 Mal)

Die SVP Plakate sind eine Schande für unsere Gemeinde

Mir macht die hohe Einbruchsratesorgen

Schade, dass es immer weniger Bauern gibt und dass man so wenig Verständnis für die Landwirtschaft hat (4 Mal)

Schade, dass die Bezeichnung und Postleitzahl Kindhausen abgeschafft wurde

Mich stört, dass die Waschküche über Mittag abgestellt wird

### **Mich stört im Moment nichts (9 Mal)**

Es kommt mir im Moment eigentlich nichts in den Sinn, das mich stört

Lassen Sie Bergdietikon wie es ist!

Jammern wäre Jammern auf hohem Niveau

## **Auswertung der Antworten auf die Frage «Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?»**

In den **fett gedruckten Untertiteln** sind die wichtigsten Aussagen zusammengefasst ausgedrückt. In Klammern ist angegeben, wievielmals solche Aussagen gemacht wurden. Nach dem Untertitel folgt jeweils ein Querschnitt durch die Antworten.

### **Viel Natur (67 Mal)**

Viel Natur wie jetzt

Viel, sehr viel Natur

Intakte und gepflegte Natur

Unberührte Natur wie 1978, als wir hier einzogen

Noch genauso grün wie heute (und damit meine ich Landwirtschaftsgrün und nicht English green mit Löchern drin)

Bio-Kuhweiden, Bio-Felder und dichte, undurchdringliche Wälder

Viel Kulturland mit weidenden Kühen und nur zu Fuss erreichbar. Co2-Abgabe auf mitgebrachte kohlenensäurehaltige Getränke.

Bergdietikon ist ein Prachtbeispiel einer grünen Gemeinde

Die Bewohner pflanzen in ihren Gärten wieder einheimische Sträucher mit Beeren für Vögel statt Thujas und Buchs

Einige Bäche sind freigelegt, daneben gibt es einen Grillplatz (2 Mal).

Die Gemeinde errichtet am Waldrand eine einfache Holzhütte für die Zusammenarbeit mit WWF und Pronatura.

Bei einigen Wiesen wurde die Humusschicht entfernt, und jetzt sind Tausende von Blumen da. Eine Augenweide!

Gestufte Waldränder

Mehr Feld- statt Teerwege

Kein Abfall im Wald

Vernetzungskorridore

Landschaftspflegeverträge mit den Landwirten

Wieder mehr Hochstammobstbäume. Dies würde viele Vogelarten anlocken.

Alte, seltene Obstbäume.

Ein Weg um Egelsee herum.

Mein Traum: Irgendjemand hat die Kletterrose beim VOLG an der Wand wieder eingepflanzt.

Es gibt wieder Schrebergärten Ja, Schrebergärten, weil die Leute in den Mietwohnungen wieder gerne Gemüse anpflanzen.

### **Mit einem schönen Golfplatz (36 Mal)**

Mit einem schönen Golfplatz

Bergdietikon meiner Träume hat einen Golfpark

Ein Golfpark als Naherholung ohne Jauchegestank und Traktorenlärm

Baut Golfpärke, dann wird das Land nicht überbaut

### **Ohne Golfplatz (34 Mal)**

Ohne Golfplatz

Auf jeden Fall ohne Golfplatz

Ohne einen Golfplatz, die Natur belassen wie sie ist

### **Mit viel Landwirtschaft (13 Mal)**

Viel Landwirtschaft

Eine naturverbundene, praktizierende Landwirtschaft

Eigene Bauernhöfe mit Tierpension

### **Nicht noch mehr bauen (21 Mal)**

Nicht noch mehr Blöcke bauen (6 Mal),

Im «Rai» keine Siedlung bauen (4 mal)

Baltenschwil nicht mit Arealüberbauungen zupflastern

Nicht die ganze Natur verbauen

### **Lasst Bergdietikon doch wie es ist (58 Mal)**

Lasst Bergdietikon doch wie es ist

So wie es jetzt ist, oder vor zehn Jahren einmal war

Bitte möglichst wenige Veränderungen!

Bergdietikon soll nicht grösser werden

Es ist gut so, wie es ist

Ich bin hier wunschlos glücklich

Bergdietikon soll ein schöner erholsamer Wohnort für Familien und Berufstätige bleiben

Alles wie bisher, nur in Stosszeiten alle 15 Minuten einen Bus.

## Gemeinde Bergdietikon – Umfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?»

### **Nur wenig grösser als heute (30 Mal)**

Bergdietikon soll nicht viel grösser als heute werden (5 Mal)

Kein Bauland mehr einzonen, dafür verdichtet bauen (8 Mal)

Einwohnerzahl nicht über 3 000 Personen (6 Mal)

Eine Bevölkerungszahl von rund 3'000 wäre ein massvolles Wachstum.

Kein übermässiges Wachstum (7 Mal)

Ein schonungsvolles, nachhaltiges Wachstum das genügend Lebensraum für Mensch und Tier lässt (4 Mal)

Der Zersiedelung von Bergdietikon muss Einhalt geboten werden

Wachstum bringt oft viele Nachteile. Das interessiert aber die, die es angetrieben haben, oft nicht mehr.

Qualität nicht Quantität!

Ein weitsichtige Gemeinderat sieht das Heil nicht im Bevölkerungswachstum auf Kosten der Natur

Mehr Einwohner – mehr Steuereinnahmen – ein tiefer Steuerfuss darf nicht das Ziel der Behörden sein

### **Bergdietikon soll wachsen und zusammenwachsen (6 Mal)**

Ein Dorf mit gegen 4'000 Menschen, das trotzdem seinen familiären Charme behalten hat

Ein Bergdietikon anstatt drei Ortsteile, indem das Gebiet Eichholz zwischen Bernold und Kindhausen eingezont wird

Mein Traum: Bergdietikon sieht ein bisschen wie Spreitenbach aus, nur hat es einen persönlichen Charme

### **Modern, offen für Neues (19 Mal)**

Das Bergdietikon meiner Träume ist modern

Ein Ort, wo sich Moderne und Natur optimal verbindet

Offen für Neues

Mit etwas fortschrittlichen Einwohnern

Leute, die vorwärts gehen und nicht nur träumen ist

Modern und aufgeschlossen, ein Ort zum Verlieben.

### **Weniger oder kein Fluglärm (30 Mal)**

kein Fluglärm mehr

Kindhausen ohne Flugverkehr wäre der absolute Traum

Wäre die Abflugroute nicht direkt über unserm Haus, wäre Bergdietikon fast ein kleines Paradies

ohne Fluglärm wäre Bergdietikon ein ruhiges, beschauliches Dörfchen mit Bilderbuchcharakter

Weniger Fluglärm

So wenig Fluglärm wie vor dem Streit mit Deutschland

30 % weniger Fluglärm

Fluglärm: Der frühere Gemeindeammann war offenbar in einer Arbeitsgruppe (Fluglärm). Was geht da weiter?

### **Ruhig und idyllisch (15 Mal)**

Ruhig und idyllisch

Eine Gemeinde, wo Ruhe und Erholung herrscht, dafür würde ich gerne etwas mehr Steuern zahlen

Ein Kurort

### **Weniger Autoverkehr (16 Mal)**

Weniger Autoverkehr

Kein Durchgangsverkehr mehr

Kein Schleichweg Widen-Dietikon mehr

Durchgangsverkehr geht unter dem Boden in einem Tunnel durch

### **Langsamerer Verkehr und sicherere Strassen (25 Mal)**

Überall Tempo 30

Mehr Sicherheit auf den Schulwegen

Sichere und durchgehende Gehwege

Radweg von Dietikon bis nach Kindhausen

Besser unterhaltene und breitere Strassen

Besser beleuchtete Neben- und Privatstrassen

Tierliebende Leute, die nicht durchs Dorf rasen, sondern zwei Gänge tiefer schalten und auch für Igel und Frösche bremsen

Bauern, die mit ihren Traktoren vorsichtiger fahren wenn Kinder zu Fuss in die Schule unterwegs sind

Ich wünsche mir Eltern, die Ihre Kinder zu Fuss und nicht im Auto in die Schule begleiten

## Gemeinde Bergdietikon – Umfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?»

### **Besserer ÖV (63 Mal)**

Bessere Busverbindungen

bessere öffentliche Verbindungen, damit das Auto vermehrt zu Hause gelassen werden kann

Bessere Busverbindungen am Morgen früh, über Mittag, am Abend und an den Wochenenden

Ein Nachtbus!

Ein Bus im Viertelstunden-Takt

Alle zehn Minuten ein Bus

Eilkurse nach Zürich

Kleinere, dafür mehr Busse im Viertelstundentakt mit Anschluss in Dietikon und Urdorf

Bus nach Widen und Mutschellen

Eine Standseilbahnverbindung zum Bahnhof

Bitte verschenkt Bus-Abos, damit mehr Leute auf den ÖV umsteigen

### **Gute Schule (41 Mal)**

Alle Schulstufen in Bergdietikon, auch Oberstufe (12 Mal)

Oberstufenschule in Mutschellen statt in Spreitenbach (3 Mal)

Kooperation mit Schule Dietikon

Eine modern eingerichtete Turnhalle (5 Mal)

Gut in Stand gehaltene Schulanlagen (4 Mal)

Wieder ein Kindergarten in Kindhausen (3 Mal)

Schwimmunterricht an der Schule (3 Mal)

Frühenglisch und Musikunterricht im Dorf

Förderung intelligenter Kinder, nicht nur Förderung benachteiligter Kinder

Freie Schulwahl

Kleinere Schulklassen

Besuch eines Langzeitgymnasiums ermöglichen

Schule auf dem Bauernhof

Eine kleine hochprofessionelle Schule

### **Ein reiches Sport- Kultur- und Freizeitangebot (71 Mal)**

Ein reiches Angebot an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten für Jung bis Alt

Nehmt die Landschaft Davos als Vorbild - nicht in diesem Ausmass, aber steigert das Freizeitangebot

Ein guter Sportplatz für Volleyball, Tennis, Eiskunstlauf, Skating usw.

Es sollte eine öffentliche Freizeit- und Sportanlage gratis für jedermann geben

Ein Sportcenter im Stil eines «Milandia». Bei uns leben Leute mit Geld – es wäre doch toll, wenn sie es vor Ort ausgeben

Was natürlich nicht fehlen darf ist ein Schwimmbad oder Hallenbad (4 Mal)

Im Winter ein Schlittelhang (4 Mal)

Eine Langlauf-Loipe

Eine Motocrosstrecke sollte auch vorkommen (2 Mal)

Ich wünsche mir einen Rope-Skipping Club

Eine Bikestrecke mit Schanzen und Steilkurven

Mehr Aufmerksamkeit um Pfadfinder Verein Bergdietikon

Und dass man im Egelsee tauchen kann

Mehr Werbung für die Vereine durch die Gemeinde

Mehr Sitzbänke: Bürger können Bänke sponsern

Gut beschilderte Waldwege

Bessere und vielfältigere Kulturanlässe

Mehr Events für Jung und Alt: Konzerte, Parties, Comedies, Festivals, OpenAirs

Ein Kino, das einmal, mindestens, im Monat offen hat (2 Mal).

Ausserdem hat es noch eine Bibliothek, die während der Woche offen hat, mit den neusten Büchern.

Ein Literaturclub

Ein Schülerchor

Kulturzentrum im Industriegebiet, ein Kulturcafé

Eine Werkstatt für Kinder und Erwachsene

Mehr interkulturelle Veranstaltungen z.B. mit den Bewohnern der Asylheime (z.B. Markt anlässlich eines Festes)

Mein Wunsch wäre ein Vergnügungs- oder Erlebnispark

Ein grosses Fest als Markenzeichen, wie das Sächsilüüte in Zürich

## Gemeinde Bergdietikon – Umfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?»

### **Ein rege Dorfgemeinschaft, in der alle mitmachen (47 Mal)**

Zusammen reden, mitgestalten, weg von der Schlafgemeinde  
Ein Dorffest und Quartierfeste als fester Teil des Gemeindelebens (10 Mal).  
Viele aktive Vereine, die auch Neuzuzügern helfen sich rasch in Bergdietikon einzuleben  
Eine wertefreie Gemeinschaft bilden und intelligente Gespräche führen  
Ein lebendiges Bergdietikon, nicht so elitär, wie es sich heute manchmal gibt  
Das ich bei Themen, die mich direkt betreffen, abstimmen kann, auch wenn nur die C-Bewilligung habe.  
Mehr Dorfgeist anstelle von Einzelkämpfertum  
Auch Baltenschwil als Dorfteil anerkennen und schätzen  
Zäme i d Zuekunft ist das perfekte Motto

### **Friedlich, fair, freundlich (23 Mal)**

Ein friedliches Zusammenleben  
Fairer Umgang miteinander  
Respekt, auch Fremden und Neuem gegenüber.  
Tolerant gegenüber anderen Meinungen  
Gärten ohne Mauern und Zäune  
Alte und junge Einwohner verstehen sich sehr gut, hoffe ich  
Freundliche Leute  
Man grüsst einander, wenn möglich mit Namen  
Eine «Grüezi-Gemeinde»

### **Ein lebendiges Dorfzentrum (67 Mal)**

Ein lebendigerer Dorfkern  
Eine autofreie Begegnungszone in der Dorfmitte  
Ein richtiger Dorfkern mit Kaffee wo sich jung und alt zum tratschen und klatschen trifft  
Ein Dorfkern als «Place to meet»  
Ein Dorfkern mit kleinen Geschäften, Spielplatz und Cafe  
Ein schönes Dorfzentrum mit einen kleinen Park, einem Weiher, mit Bänkli und einem Café  
Ein Ortsmittelpunkt mit Geschäften und Gastronomie. Der Friedhof ist in einen Aussenbezirk verlegt.  
Ein Zentrum in der Gegend von Kirche und Schule  
Ein Dorfplatz beim Volg und Restaurant Bergli. Die Strasse ist unterbrochen und mit «Zentrum Bergdietikon» bezeichnet.  
Mir fehlt ein Dorfkern, das lässt sich aber heute nicht mehr ohne weiteres realisieren

### **Orte der Begegnung (53 Mal)**

Eine Dorfbeiz, ein Dorfkafi, mehr Restaurants (21 Mal).  
In Kindhausen eine Dorfbeiz wie früher oder ein Café (10 Mal)  
Den Kindergarten in Kindhausen zu einer Beiz umfunktionieren  
Ein Restaurant in Baltenschwil (2 Mal)  
Mehr öffentliche Begegnungsorte ohne Konsumzwang (2 Mal)  
Ein kleines Restaurant (wie früher am Egelsee), wo man sich nach dem Waldspaziergang treffen kann (3 Mal)  
Ein Restaurant beim Golfpark Herrenberg wo man den Spielern zuschauen kann, mit wunderbaren Blick auf die Alpen  
Ein Kinder- und Jugendzentrum, wo man sich trifft  
Ein Treffpunkt für junge Erwachsene wäre auch toll  
Ein Zentrum sowohl für Kinder, und Jugendliche wie für Erwachsenen und Senioren  
Ein Park mit Spielplatz, Brätlistelle und Kiosk, wo man sich trifft (5 Mal)  
Ein Treffpunkt für Migranten  
Das Schützenhaus ist renoviert und um ein öffentliches Beizli mit Wintergarten erweitert

### **Mehr Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen im Dorf (41 Mal)**

Ein sinnvolles Angebot für den täglichen Gebrauch  
Weiterhin eine Post, eine Bank und ein VOLG  
Der VOLG in Kindhausen ist immer noch da  
Ein paar Lädlechen bieten regionale Produkte an  
Eine erfolgreiche Kampagne «Mer posched im Dorf»  
Bergdietikon in meinen Träume hat ein riesiges Einkaufszentrum  
Ein grosser Coop oder Migros  
Mein Traum von Bergdietikon: Ein kleines Einkaufszentrum mit Kleiderladen, Schuhladen ect.

## Gemeinde Bergdietikon – Umfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?»

Ein zweiter Arzt

Ein Postomat bei Post Bergli

Ein Kiosk bei der Bushaltestelle

Eine Zahnarztpraxis

Eine kleine Drogerie oder Apotheke

Es wäre auch mein Wunsch, dass es in Bergdietikon eine Döner-fast-food- Bude gibt

### **Bezahlbarer Wohnraum für Jung und Alt (27 Mal)**

Mehr Mietwohnungen für Menschen mit kleinerem Einkommen

Unbedingt nötig wäre günstiger Wohnraum für junge Familien

Mehr erschwingliches Einfamilienhausland

Günstiger Wohnraum für junge Erwachsene, damit sie in Bergdietikon bleiben

Bezahlbare Alterswohnungen

Schöne, bezahlbare Residenz in Kindhausen

Genügend bezahlbare Altersheime

Kein «Goldküsten Klima». Landpreise, die sich der Mittelstand noch leisten kann

### **Wohnraum für alte Menschen ((21 Mal)**

Bergdietikon ist nicht nur für Junge da!

Macht etwas für ältere Leute. Baut zusätzliche Alterswohnungen, die aber bezahlbar sind!!

Es braucht ein gemeindeeigenes Alters- und Pflegeheim. Ich will nicht in eine andere Gemeinde verpflanzt werden.

Es fehlt ein Altersheim in Kindhausen

Altergerechte Wohnungen, die aber auch für junge Familien geeignet sind

### **Kinder- und familienfreundlich (55 Mal)**

Mehr öffentliche Spielplätze

Ein schöner Abenteuer-Spielplatz

Naturnahe, spannende Kinderspielplätze

Ein eingezäunter Spielplatz mit tollen Austobungsmöglichkeiten für Kleinkinder und Kinder jeden Alters

Für Familien, die auch etwas Luxus schätzen, schöne Parks, gepflegte Wäldern und Teiche

Brätelplätze im Wald

Mehr Krippenplätze

Mehr Tagesmütter

Kinderbetreuung während den Ferien

### **Mehr Angebote für Junge (20 Mal)**

Mehr Events für junge Menschen

Mehr jugendliche Veranstaltungen, nicht nur Buurezmorge

Mehr für Junge, weniger für Alte

Mit arbeitslosen Jugendlichen Bäume pflegen

Räume für Jugendliche, damit diese sich nicht auf der Strasse aufhalten

### **Gute soziale Durchmischung (35 Mal)**

Eine gute soziale Durchmischung der Wohnbevölkerung

Es gibt Platz für alle Menschen, egal welcher Herkunft und welchen Alters

Nicht zu viele Ausländer

Ein Zuhause für alle Generationen

Eine gute Durchmischung der politischen Parteien

Es braucht mehr junge Leute im Ort

Auch Menschen, die nicht so wohlhabend sind

Auch einfache Leute, mit denen man sich gut unterhalten kann

### **Tiefe Steuern (24 Mal)**

Tiefe Steuern

Das Traumpaar: Von Urdorf die tollen Infrastrukturen und von Bergdietikon das gute Steuersubstrat und die schöne Aussicht

Wir sind die steuergünstige Gemeinde

Steuerfrei

Steuerparadies

## Gemeinde Bergdietikon – Umfrage 2010

Auswertung der Antworten auf die Frage «Wie sieht das Bergdietikon Ihrer Träume aus?»

### **Gute Behörden (21 Mal)**

Ein Gemeinderat der auf die Anliegen der Bewohner eingeht

Ein Gemeinderat, der umfassend und weitsichtig plant

Kein Aktivismus durch den Gemeinderat

Dass der Gemeinderat regiert und nicht das Geld

Dass die offene, lockere, unterhaltsame Politik des Gemeinderates so weitergeht wie 2010

Gemeinderäte, die dafür sorgen, dass Neuzugezogene sich beim Nachbarn vorstellen und in Zukunft grüssen

### **Eine dienstfertige, effiziente Verwaltung (12 Mal)**

Eine Gemeindeverwaltung, die sich als Dienstleistungszentrum versteht

Längere Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Eine effiziente und kostengünstige Verwaltung, die auf unnötigen Perfektionismus verzichtet

Keine Polizei, die Jungs nachjagt und die Einbrecher dafür aus den Augen lässt

### **Gehört zum Kanton Zürich (13 Mal)**

Traum aller Träume: Beitritt zum Kanton Zürich

Die Chance liegt in der Agglo Zürich, nicht im Aargau

Anschluss an den Kanton Zürich und an sein Schulsystem. Dann gäbe es für uns ein Langzeitgymnasium

Wenn es nur noch sieben Kantone in der Schweiz gibt, sind wir mit Dietikon im Kanton Nordostschweiz

### **Mit Nachbargemeinden fusioniert (7 Mal)**

Bergdietikon sollte mit Dietikon fusionieren

Mein Traum: Bergdietikon fusioniert mit Urdorf

Bergdietikon sollte sich mit den Nachbargemeinden zusammenschliessen. Mit etwa 10 000 Personen wird vieles einfacher.

### **Vorbildlich umweltbewusst (8 Mal)**

Warum machen wir Bergdietikon nicht zum «Solardorf des Kantons Aargau»?

Fröhliche Bewohner, die liebevoll und achtsam mit der Natur umgehen

Keine Lichtverschmutzung in der Nacht

Ein vorbildliches Recyclingangebot

### **Verschiedene andere Träume**

Mehr Arbeitsplätze im Dorf (7 Mal)

Nur Bauten, die ins Dorfbild passen (4 Mal)

Gesunde Gemeindefinanzen (3 Mal)

Weiterhin ein attraktiver Ort für den Mittelstand und für Betuchte (3 Mal)

Eine bessere Strassenverbindung nach Spreitenbach (2 Mal)

Keine Tempo 30 Zonen (3 Mal)

Ohne Natelantenne (2 Mal)

Eine schönere hellere Unterführung (2 Mal)

Dass die Überbauung Rai realisiert ist

Eine Weihnachtsbeleuchtung

Weniger Gesetze und Vorschriften (2 Mal)

Weniger Lärm vom Limmattal hinauf

Hundebesitzer, die besser auf ihre Hunde aufpassen

Ein modernes Glasfasernetz (2 Mal)

Dass die Kastration von Katzen von der Gemeinde subventioniert wird, so dass es nicht so viele gibt.

Beim Restaurant Herrenberg ein Motel. Das würde mehr Geld in die Gemeindekasse spülen als ein Golfpark

Dass es sonniger ist

Mehr Einfachheit und Natürlichkeit

Weniger Fortschrittsgläubigkeit

Nicht zur «Spielwiese für die Superreichen» werden

Nur den Nachbarn auswechseln, dann wäre alles gut

Weniger verwahrloste und saufreche Jugendliche

Ein Anschluss ans Mittelmeer wäre auch nicht schlecht

Ich habe keine Träume (5 Mal)

Man muss seine Träume selber erfüllen, man darf nicht alles von der Gemeinde erwarten (2 Mal)

Ich träume davon, dass das Projekt «Zäme i d Zuekunft» Früchte tragen wird